gen bestimmt:

auf die letzten sech 5 Februar 1028 ent ht vorgenommen. im Sinne ber Itr. trage ober ben font! Beitbauer arbeite bestimmt ift, gilt all um pan 48 Erbeit r gilt die unter II

eet grundfählich ei ichn, der für die as ebruar 1923 geleistei it. Dies gilt ins<sup>3</sup> die legte Vohnmod e leggen jedys polici rwar umfaßt. Bed n 25. Februar 192 beitsleiftung, so till des 22. Februar, si in der Zeit vom D

von den unter I, 90-abweichende Lohnzal

i ift.

ng nach Bohnwoches em Arbeitslohn nich e im Monat Februs ntfällt.

Sonnabend der 200 mb linde wieder laufenden Woode 24., 26., 27. und 25 der berätigen.

ng nach Monaten, 1

Johlung des Arbeits lohnes, der auf bi fallt, gu bem ber 20

s Arbeitslohnes slohnes der auf de bruar 1923 beginner entfällt,

ig nach Bierteljahren

slohnes, der auf bes ruar 1923 beginnende

nady bestimmben end biefer Beitraume oblungen) ouf der endgiftigen Led vollen fechs Urbell 3 anteilig entjallen freizulasien.

wegen Betriebeeltigegenüber ber üblichen per beschäftigt (Kut) n, ber einer möchent ben entspricht. Diefer ar 1923 ab gerechte Zeitraums, daß die ils des Arbeitslohne age formut, fo ift bei ritotages vom Sieuel

nach Arbeitsftunbet itsstunden entfallend

det auf Antrag eine dgültig.

teuerabzuge find # b auf folgende Gar

- Bochen- Wonate Inon Inbm. 199 800 192 500

> 960 4000 4000 660

r als 17 Jahren, by

gegebenen Abzugebe

и 1923.

inanzamt.



# hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der To Stadt Hochheim a. M.

Hestoreis: monatisch 1600 .4 einichl. Mitgerlohn, Wegen Polibegug naberes bei jebem Poltamt,

Ericheint auch unter dem Titel: Naffanlicher Anzeiger, Areisblatt für den Candtreis Wiesbaden.

Ericbeint 3 mal wochentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags.

Redaktion und Erpedition: Biebrid a. Rh., Rathaustrage 16. Telephon 41.

Modlons. Drudt und Derlag : Guido Jeibler vorm. hofmann'iche Buchdrudierei, Biebrich a. Rh. - Redakteur : Paul Jorichid, Biebrich a. Rh. - Siliale in hochheim: Jean Lauer.

Angeigenpreis: für bie 8 gefonnene Kleinzeile ober beren Raum 100 .A. Rekimmegene 250 A.

W 58

Dienstog, den 6 März 1923.

Dollfiedkests Srenkfurt (Moln) 10114

17. Jahrgang

#### Orfanntmachungen der Interafliierten Rheinlandfommiffion,

Buf Grund ber Berordnung 97 Artifel 15 geht 31r. 91. bis belgendes gur Beröffentlichung bu:

#### Bekannimachung.

de einer großen Ansabt von Bezirfen hat die den Gorftverweltung den mit der Forfitontrolle den allierten Beanten planmäßig iede Mit-nikung, jedes Schriftfun und jede Austunft ver-

Diefe haltung macht es bem von ber Rheinland. manifooltung und auf regelmößiger Grundlage zu

#### Bole Interalliferte Rheinfandkommiffion. Ceitender Ausschuft für Ein- und Ausfuhr-

bewilligungen. Beltimmung Rr. 3. anlählich der Ausführ von Mineralwasser An-wendung findet.

Mirtifel 1 Sohlung des Arbeits | Defolge Abarderung des Art. 4 der Bestimmung dobnes, der auf des Leitenden Ausschuffes für Eins und Aussenfällt, zu dem der höhnen genird die Aussuhrabgade für Minede Arbeitssahren in Mannet im der Aussuhrabgade für Minede Arbeitssahren in Mannet im der Arbeitssahren Belliarisch auf 4 es Arbeitslohnes is seasun des Wertes herobgefeht.

Briffel 2. Die gegenwärtige Bestimmung tritt am 25. Fe-

Unbleng, ben 22. Webruar 1923.

Der Cellende Ausschuft für Ein- und Aussuhr-bewilligungen.

## hohe Interallilerle Abeinlandfommifflon. Calender Musichuft für Ein- und Musiuhr-bewilligungen.

#### Ausführungsbestimmung Rr. 4.

ber Leitende Ausschuft für Ein- und Aussuhr-Ir Lungen erläft auf Grund der Berordnungen biede und 136 der Hohen Interallierten Rheinindfommission folgende Berfügung:

Mrtifel 1. Die Ein- und Aussuhrbemilligungen, welche Angegemäß vom Ein- und Aussuhramt in Bad Dor bem 25. Januar 1923 ausgegeben wurden, in innerhalb ihrer Achtigteitsbauer, d. d. innerhalb ibrer Achtigteitsbauer, d. d. innerhalb Monaten, vom Lage ihrer Ausfellung ab gestellt. Au Riecht bestehen. Dennoch müßen die nutter den nachfolgend bestgeschten Bestellung in einer neuen Siempelpflicht unterworsen

200 Mrifel 2. Artifel 1 bezeichneien Ginfuhrbewilli-im ben erholten vom Rechts wegen und koftenlos den Dien Artifel 1 vorgeschenen Glempel.

Inhaber biefer Einfuhrbemilligungen tonnen ben zu biefem Zwede an bas Interalliferte Cin-1 Berg 1923 ab gestempelt merben.

Ertifel 3.

big die Ausfuhrbemillsgungen werden von Rechts und ind kohrense durch des Interallierte Ein-bellen subkrant, Bad Ems., von 1. März d. Jo. ab Miss Felt unter ber Bedingung, daß ber Export-

In bas Gin- und Musishramt von Bab Ems tine ber bezeichneten allijerten Banten für ben Leitenben Mosidniffes für Ein- und bewilligungen entweber ben gangen auf ber Der Bewilligung vermeriten Betrag ber Ande abführt, falls noch feine Ausluhr Ederfie der befasten Bewilligung fictriand Biarnia Untest der Ausfuhrendgabe, welche der fall bernist enspricht, die noch ausgeführt werden führt wur ein Teil der Ware bereits ausge-

Guanme in Sapiermarf fremben Deolfen in ber uen ber Ausführungsbestehnung Mr. 1 worgesehenen Beise.

the in Regenmarrige Bestimmung fritt unverzüg-

Cobiena, ben 22. Webruur 1923. Der Cellenbe Ausschuft für Ein- und Musführbewilligungen.

# Amtlicher Teil.

Es hat fich gezeigt, baf die erfreuliche Besterung, welche der Stand der Marf in der leigten Zeit er-schren hat, in den Warenpreisen vielfach noch feinen oder nur ungenögenden Ausdruck gefunden hat. Jedenfalls muß fesigestellt werden, daß die Anpasjung an die Kartlage fich deim Sinfen der Mart ungleich schweller und in erbeblich ftärlerem Mahe zu vollzieden pflegte, als es sich dei der umgelehrten Entwicklung jeht wigt. Es liegt auf der dand, daß bierdurch die Beunruchigung über die ungebeure Breisstelgerung, welche nach dem verausgehenden Wegelinger einsetzeten nach necht wieser gestelbert Bartliurz einzetreten war, noch weiter gestelgert wird und bah eine berartige Enzwicklung auf larfen Widerstand bei der Bewöllerung stoßen muß. So wenig ich die ichwierige Loge vertenze, weiste sich für das gesante Mirthaltsteben und in besonderen Mose felamte Abertschaftereben und in deschoeren. Mose für den Einzelbandel aus dem schnellen Wegele des Bertstandes ergeben, so muß ich doch der deltimmten Armarrung Ausdruck geden, daß die beteiligten Kreise sich der durch die politischen Berdungten besonderen Berantwartung bewußt, den derechtigten Interessen der Berdrucker Der Leitende Ausschuft für Ein- und Ausfuhr-femuligungen erlähe auf Grund der Werordnung is, 125 und 136 der Hoden Interallierten Abein-adiemmission folgende Berfügung: bie gebotene Rachficht enigegenbringen. 3dy behalte

Berlin B. A., den 17. Februar 1923, Der Minister für Sandel und Gemerbe. ges. Siering.

Allen Ortspotizelbehörden umb ber Bandicigerei bes Rreifen jur geft. Renntnisnahme und weiteren Berunfoffung. Die Einwirtung auf die beteiligten Rreife erfolgt zweilmößig burch bie örtlichen Prein-prüfungestellen bezu. Preinfentrollfommillionen, benen gu biefem 3med ber obige Erlag befannt gu

Biesbaden, den 2. Marg 1923.

3.-Br. 8. 955. 3. B.: Scheffler.

Die Magiftrate und die Herren Burgermeifter ber Bandgemeinden weise ich biermit gur Rachachtung auf ben im Regierungsamtsblatt Ar. 7 unter 127 für 1922 abgebruckten Rachtrag zur Rindolch-entschädigungssohung vom 3./26. Mai 1912, zur Rodinditung bin.

Wiesbaben, ben 3. Mary 1923. Der Landrat. 3. B.: Scheffler.

# Nichtamflicher Teil.

Bildung eines Devijenfonds, ber die Musgabe von Militonen Dollars Schap auweilungen porficht. Der Entmarf murbe in 2 und 3. Lefung und in ber Gefontabstimmung vegen ble Stimmen ber Kommuniften angenommen. Es folgte bie 1. Le-jung bes Gefetzentwurfs jur Gehaltung leiftungslähiger firantenkaffen (Berauffehung ber Grenze ber Berficherungsptlicht auf 2 400 000 Mt.), Jufam-menlegung lieiner Koffen ufm. Dabei irat ber Wig. Endres (Bir.) ben Abstaten der freunde ber Ortstrantentaben icharf entgegen, Die Ueineren Betriebs und Erfantalien zu gerichlagen, um die Ortstrantentaffen auszugeftalten Im abnitchen Ginne außerte fich ber beutschnationale Mbg. 2 a mfallen tonnten bir derrichtigen Remtentalfen nicht fallen tonnten bir dentichen Remtentalfen nicht faniert werden. Schliehlich stellte fich die Beichlugunfähigfeit des Haufes bernus, worauf die Weiterberetung auf Donnerstag, ben 8. Darg, vertagt

# Preußischer Landiag.

Beffin, 3. Mary. Bor Gintritt in ble Berbandlungen machte ber Prafibent Mitteilung von ber Richtbeachtung ber Immunität ber Abgeordneten im Urfund in Gin- und Ausfuhramt von Bad Eins die beseinen Gebiete und erhob bagegen unter Justimpater is Abdandalt, in welcher er fich verpflichtet, unung des Hartel. Das Hand seine und Gemerbeber ihre der begrichtigeren allierten Banten den
Berorung des Handschaft, der Rede des Lieben des Tremben die ber begrichteten elliferten Betten den Beratung des Rambans, der kabe des Lidg. Dr. werd dass Serfen einzugahlen. Diefer Brogentian gewelltung font. Rach einer Rede des Lidge Dr. Winterneit (D. E.) über die Borgange im Ruhrgebiet umb den denfiden Tarif berechnet, der am 23. Unterneit (D. E.) über die Borgange met Ruhrgebiet umb die Retwendigfeit einer großzigigen Areditationer in Rache aus Diefe Einzahlung gibt Gunne und den Bottes non dem Kampf an Schieffel des deutschaften Bottes non dem Kampf an Die Bapiermart.
durichtenben ber Beitimmung burch Stempeln ein. ber Rubr abbinge und boft bas gange Belt zufammerseben nuffe. Der Minister verbreitete fich bann
über bos Reparationoproblem. Deutschland habe interafilieren Eins und Aussichtenstigungen müllen dem inderenfilieren Eins und Aussichtenstigungen mitten dem erfüllt, die sich die Jorderungen als unerfüllder der Unterden, unter Beitigung des Betropes ließten Das Sinten des Reolichns, die linterernährung, das Resliehlerden zeigten uns die linterernährung, das Resliehlerden zeigten uns die linterernährung, das Resliehlerden zeigten uns die Grenzen untere Könnens. Ihr wollten erfüllen, aber den dem Leben fannen. Der menderlichen Ausbeutung des Bolfes werde die Der wucherlichen Ausbezutung des Bolfes werde die inilie von der Beschungsbehörde ausgewielen. Regierung mit aller Schärfe entgegentreten. Der macht Erkwigshafen, 2 März. Der Borkand der Minister lehfoß seine Kede mit einer Mohnung zur Cleftriziöfrzentrese im Bohnhof Liedwigshafen Einisteit. Das Haus verlagte sich schieden verhaftet. Außer dem dereits seines Samtsa erribedeinen Borftando der BetriesbeinspetGemstag.

Die Reformbeburftigfeit ber Steuergefengebung unb reflärten, bah man ben Aleinhandel zu Unrecht des Buchers bezichtigte. Thg. Engberding (DBP.) tritisierte die Taripolitis der Eisenbahnverwaltung. Er verlangte scharfe Bekämplung des Wuchers und Schulb für den ehrbaren Raufmann. Rach weiteren Anstihrungen anderer Albgg., die mirffame Mog-nahmen gum Schutze bestjandwerfe forderten, nahm Handefeminister Siering des Wort, um ver-schiedene im Berlauf der Debatte an ihn gerichtete ichiebene im Serlauf der Arbaite an ihn gerichtete Kufragen zu besantworten. Er erflärte u. a., daß den Gewerbet eibenden und Aaufleuten, denen im Puhrasdet Baren fortgenommen werden find, ahne burotratifde Schwerfälligfelt gehalfen werden soll. Der Minister gab dann eine Statistit über die wegen Bucherd erfolgten Berurteilungen befannt und sante die delikunigte Reform der Gewerbeiteder zu. — Nachdem nach Fragen des gewerdlichen linterrichtswesens eine eingehende Erdeterung gehunden hatten, wurde die allgemeine Ausser rung gefunden hotten, wurde die allgemeine Aus-iproche gefchloffen. Die Einzelberatung des San-beloetats wird in der nächten Sigung stattfinden. Das Haus vertagte sich auf Mittwoch.

# Tages - Rundichau.

mb Berlin, 3. Marg. Der Reichsfommiffar für bie befeigten Webiete bat im Ramen ber Reichsregierung der Rheintandsemmisson eine neue Rote ihergeben, die sich mit dem Borgeben gegen die Bresse durch Berede, Bestrafungen und Ausmeisungen besait, und auf die dadurch bervorgerusenen schiedigungen der Berteger und Bedateure wie auch der Angestellten und Arbeiter binweist. Insbesondere wird darin auch detont, dah dadurch in einzelnen Bezirten die Behörden feine Möglichteiten darten, amtliche Bestanntmachungen zu verössentlichen. Die Bewölferung konnte nicht mahr über dier die Berigtigung mit Bebenramitteln, vor allem mit Brot, unterrichtet werden. Handel und Isabastrie konnten sich nicht mehr über die Logge auf den Märsten und nicht mehr über die Logge auf den Märsten und unterrichten. Infolgebessen murdz gerade in der sessionen bewegten zeit die Berdrichten und beweruchigt wird.

was derückten under alle darch welche die Bewölferung beweruchigt wird. regierung der Rheinlandtommission eine neue Roti

ud Berlin, 3. Warz. Wie die Agentur Havas über die Konjerenz, wegen der Befahungstoften mitteilt, ist die von Deutschland bezahlte Summe falt vollstandig unter die Alliierten verteilt. Die amerikanlike Forderung kanliden werden Woon Kaffe ber Acparationen biglichen merben. Man bemüht fich baber, einen Erfah zu ichaffen. — Aus Losdon wird gedrahtet: Eine bochstehende Per-fönlichkeit äußerte sich dabin, Krantreich wünsche zwar im gegenwärtigen Augenblid teine Inter-vention, doch fönnten die Berhandlungen in Baria über die Regelung der Ansten der amerikanischen Besalung vielleicht eine Gelegenheit dieten, um die Anstein Amerikas über die französische Aftion im Rubrgebiet ffar gu legen.

Kein Sinalspräfident für Bagern.

Münden, 2. Morg. Im Banrichen Banb-tage haben bie ban ber Banrichen Boltspartei und Deutscher Reichstag beschaft war den Socialemokraten bie Demokraten und find damit Berlin, 2. März. Der Reichstag beschäften weben. Ergner der Amträge waren
tigte sich heute gewächt unt der Z. Leiung des Cattroute über die Beichaftung von Mitteln und

Die Ubfindung des banrifden fionigs-

haufes. An din che n. Im Haushaltungsansschuch bes Landinges wurde die Regierungsvorfage über die Abfindung des Haufes Wittelsbach beraten. Sowohl bie Regiering wie filmtliche burgerlichen Barteien ftimmten barin überein, baft es eine Chrenpflicht für ben jegigen Stoot fein milfe, nicht ffeinlich gegenüber bem Gerricherhaufe zu verfahren, bas fich in tantende hriger Geschichte untreitige Berdienste um bas Land erworben und bas unter weitgebender Rüsssicht auf die ollgemeine Loge bereitwillig die Hand zu einer guthichen Einigung geboten babe. Die Annahme der Borlage ist inzwischen erfolgt. who München, 3. März. Der Somatshaus-baltsausskauf des danrischen Landiages stimmte der

Regierungsvorloge über bie vermögenerechtlichen Auseinanbersegungen bes banrifden Staates mit bem ehemaligen Roaigsbaus mit ben burgerlichen gegen die fagialiftischen Stimmen gu.

mb Berlin, 2. März. Bu der am 12. März in Paris zusammentretenden Konferenz, die sich mit der Extindung einer europälichen Telephonprivatgesellschaft besolsen wird, ist Deutschland nicht zugezogen morden. Das Brogramm der Konferenz
appielt nach der "Bolsischen Zeitung" in einem Anichlag auf das beutiche Fernfabelney. Die Konfe-reng will unter völliger Umgehung des deutschen Gebietes von England über Danemart nach Ruh land, von Frantreich über die Schweis nach bem Orient ulm einrichten. Die Möglichfeit ber tech-nissen Durchlührung biefen Riefenprojettes obne Mitteirtung Dentichtanbe ift ftart gu bezweifeln.

# Mus dem Abein- und Anhrgebiet.

und Worms. 2. Februar. Der Bofidirettor Kroenling, ber wie gemelbet, verhaftet und wieder freigelaften worden war, wurde nunmehr mit Fa-

wh Berlin, 3. Mal. Im preußischen Land- tion 1 Ludwigshafen wurden nunmehr auch die tag wurde heute die 2. Lesung des Kandels- und Stellvertreter der Betriebsinspektionen 1 und 2 in Gemerbertats sortgeseht. Die Abgg. Drewig Ludwigshafen von den Franzosen ihres Dienstes ent (Birtichastsportei) und Ulteger (Fr.) betonten hoben.

Teler. Die vom Welffburo verbreitete Mel-bung aus Trier, wonach die Franzofen am Montag versucht baben follen, die Reichsbantstelle aufgu-heben, ist unrichtig Die Reichsbantstelle ist nach wie vor in Tätigket.

mb Roln 2 Mors Geute worden wurde die

mb Köln, 2. März. Hente morgen wurde bie Oberposchiertion in Dosebber burch eine Kompagnie besetzt und geschlossen. Den deutschen Angestellten ist es verboten, die Käume zu betreten. Die Freigabe des Gebäudes wird durch Anschlag

befannigegeben merben. befannigegeben werden.
Machen. Zu Beginn der Berufungsverhandlung im Brozeh gegen den Oberbürgermeister Dr.
Jarres in Duisdurg von dem beiglichen Milliagericht drücke der Angetlagte den Bunich aus, nicht
mehr wie disder gefesselt vorgeführt zu werden. Die
Deutschen betrachtelen des als eine Behandlung, die einem gemeinen Berbrecher gutemme. In seinem Schlusswort felte ber Borfigende in Bezug auf biesen Bunfch mit, bas die Borführungsart nicht Sawe bes Geriche, sondern der Militärbehörden sei. Er

merbe entsprechende Berbandtungen einleiten. Bertin, 2. Marz. Mie den Blattern mitgeteilt mirb, wurden auch in Gelfenfirden die Un-gehörigen ber Schuppolizei von ber Belatjung fest-

genommen.

mb Cobient, 3. März. Die Oberpostdirektion und die beiden hiesigen Postamter wurden gesiern wiltag von den Franzosen beiegt. Die Beamten und das übrige Personal murde aus den Gedäuden entdernt und der Aufritt gesperrt. Der gesamte Bost. Telegraphen- und Fernsprechverkehr ruht. Bor den Bostgebäuden sammelten sich dalb starke Wenschenmengen, die von den Franzosen gesternt wurden.

— Gesiern abend wurde der Gemerkschaftssührer Ratt und der evangelische Barrer Weder ausgewiesen. Die Ausweisung des Pfarrers Weder ausgewiesen. Die Ausweisung des Pfarrers Weder murde ieden wieder zurückgezogen.

— Heiter zurückgezogen.

— Heiter zurückgezogen.

— Heiterscheitssche die Gesber für Arbeitssosien unterstätzung vom städischen Wahlsabrtssamt der Schweben Berhandlungen ihrer die Rindgabe der Arbeitslosengelder.

Ebendreitstein gleichen zur Zeit einem größen genommen ibrenbreitftein gleichen gur Zeit einem großen

Trier. Samstag pormittag wurde ber fiell-vertreitenbe Regierungsprafibent Roto, ferner forft-nt Wegener und Affestor Haffentamp von ben Frangolen gue Begierung befohlen, wo ihnen ber Tursweijungsbefehl mitgeteilt murbe. Gie murben alsbald mit ber Bahn in ber Richtung Cobleng ab-

Gine neue Ordennany ber Abeinfendfommiffion.

wb Paris, 2. Mitrz Rach einer Haugemel-dung aus Coblenz hat die interalliterte Uheinland-fommission unter dem Borfit des frangoliteben Oberfemmissers Tirurd die Ordannanz unterzeichnet, Oberkemungers Liture die Orconnant untergendiete in die Beefel der deutschen Eisendohnen des beleiten Gewieres inrichten soll. Diesem Schriftlicht geden Erwöhmen von nordne, die an die Haltung der deutschen Reglenung erimarn. Nomentlich werden ihr Sabotogente gerindern. Nomentlich werden ihr Sabotogente ger Les gelecht die die Sicherheit und den Unterdati der Beschungsermer, sewie die Interesion der Verwähmen in den besetzten in Gesahr zehendt hülten. Im ersten Untilet der Ordonnang wird den eberfommendberenden Geweral der allierten Urmeen die ersorberiche Boilmocht übertragen. hinficillet der Ellendamen zweitnütige Wortcheun-ges zu treifen, um den Bedürfniffen der Armeen und Anlibevolferung Genilge zu ichalten. Armiet I übertrögt ber Regie in den besetzten Gebieten den tochulichen, tommerziellen und tinanziellen Betrieb ber Bahnen Die Rogie ist besigt, Ginbernfungen au Personal vorzumenmen und follektive oder einwire Entleffungen zu veranfassen. Seboch torm fie-burd Senderenticheibung gemiften Streeden ober Teilen biefer Streeden, die ihr unsicht unterfiellt fied, oon ihrer Juftardigkeit abgeben. Sie fieht zu den interall. Behörden und Remnissfowen in gleichem Berholing, mie die in dem ficher die deuter Berhaltne, wie die, in bem bisber die beutschen Bebarben zu ihnen geftanben. Mit ber Spine ber Regle mirb ein französischer Direfror fichen, dem zwei Unterbirefreren, ein Franzole unb ein Beigier bei angeben find. Der Gig ber Regie mirb Rebleng fein Berlangig orbeitet fie jeboch in Buijelbort. Die Deboncong tritt folget in Rroft,

#### Französiche Trubbenhaben den Abein bei Maxau (Karleruhe) und in Monnbeim überfdriften.

too Karlsruhe, 3. Märs. Heute morgen übrischellten fronzösische Truppen ose Maran-Rheinbrücke bei Karlsruhe.

rob Mannheim, 3. Marg. 3m Morgengrunen haben die Frangolen beute friih den Rhein überfcritten in Stärfe von mehreren

Eine andere Melbung besagt: Gente morgen 6 Ubr rudten 2 Kompanien Schlettftabter Jager mit 3 Bagagewagen über bie Abeinbrude. Porfring, Balibaus, das Salengebiet und das Johand, fowie 2 Schulhaufer wurden Lejehl und bort Pierde und Mannichaften unterichrant. Um 8.15 Uhr ruglen 2 weitere ftom-

panien au. und figrinrube, 3. Mary, Seute frah ift ber Rorferuber Abeinhafen von etwa 800 Mann frangofifcher Truppen befest worben.

## Die Frangofen im Parmflädter Bahnhofegebiet.

Bolff-Bielbungen Darmftadt, 3. Mars. Die Frangofen haben bente früh por Arbeitsbeginn die Cofoal is ithten Gediefes liegt, mit einer kleinen auf das schwerfte geschrobet. Die Badische Anllin-Albeitung Infanterie beietzt. Der komman-bliegende Offizier ließ die Arbeiter jeagen, ob fle Angestellten und Erbeiter im Laftnuto bein.

Angestellten und des fellte sich im Laufe der und Sodafabrit besorberte Samstag nachmittag ihre Angestellten und Erbeiter im Laftnuto bein.

Angestellten und Erbeiter berdus, doch Llond George unter under in Londischen Javichenfüllen seine Rebe ab-die Londischen Javichenfüllen seine Rebe ab-dier in Lander franzoisischer Auflicht sorieben. wollien, roas abgelebnt wurde. Die Arbeiter verliehen barenf bie Arbeitenuite. Die Frantojen bijeften auch bie Belrievswertflätte, wo die Arvolter ebenfolls die Arbeit aleberlegten. gen, um vel einem welteren Borruden nicht tiberraicht zu fein. Im Lager Griesbeim, wo fich in lehter Zeit feine frangoftichen Truppen mehr befanden, find in ben letzten Tagen 10-20

ferm ordneter Organe fel. Man hobe nicht die U'mat, irgendwie in den Beleieb einzugreifen. wenn die Arbeit sofort wieder aufgenommen lich jurud'gleben ober ob Berfintlungen fein- Abelntantebfommen verpflicher habe. men. But ber gengen Chauffee von Darmitabt noch Weierbeim ift eine Boffentette eingerichtet.

#### Bur Besehung bes Maimbelmer und Karleruber Gafengebiets.

nab Mann beitn. 3 Mars. Bei ber beide vorming burdy eine eine 1000 Mann feurfe fran-zoller Tempennistellung erfolgten Befehang bes Manaheimer Gafengebiels bonbeit en fich um fogenannte "filte Monnheimer hafengebiet", belgedenurte, alfo norblish ber Rheinbrude Lobnigebalen. Manuheim liegt, Dos alse Manuheimer Sofeugebiet umlaht das Abeinstriand, den Betbindungefunet, die Redarbride und ben Juduftrie-Die in Diefent Gofande befindlichen öffent liches Gebäube, das Hauptzollamt und das ftädeifche Gierrigistamert fomie die gelnamm Gebonde, Los Hampeyellome und das falleiber Gartrigistesmert fonie bie gefannen Belidenzugünge, find von den Franzufen millicerfc befest. Die befesten Hafonaulogen find von den Franzosen in ble Ilheingollgrenge einbezogen worden und fie nusden das Herausbringen der Waren gus bem Cipbiet non ber vorherigen Bezohlung ber von ihnen für ban, befehte Gebier auf Grund ber Sonberorbonnung 156 eingeführten loprogentigen Wertabgabe obhängig. Mus den Wohnahmen der Frangafen und ber Ausbehnung ber Befegung gebt bernor, baf en fich nicht um eine militärifche attion, fanbern un eine wirichoftlige, jur einheitlichen Durchfilbrung ber Bollgrenge handelt. Eine weibere Unobehrung ber Befagung auf Die Gradt ift brobald außerft umoabicheinfich, jumas bie Stadt Manntein an Flacheninhalt die gweitgröhte Stade Deutsch lands — eine febr große Truguenunt erforden wurde. Im Bennbeuwer Jusengeniet befinnden felder 4 transbillete Violiterungen von je 10—15 Mann, die bei der Aubrhefelgung um einen 30 Magn erhobt worden woren. Wie verlautet, ist auch der erhobt worden waren. Able verlaufet, It und ber frafen in Rarierube-Magnu von ben Frangbien be-

sob Darmfiedt, 3. Mars. Gine meitere Mich-behnung ber Befehning non Darmfiedt ist bisber nicht erfolgt. Die rangoftlichen Truppen baben ben ber Polomotinausbefferungsmertftatte, n bem 200 Betten gur Uebernachtung ber Gifen bohner aufgefrellt find, für ihre 3mede beichloginhmt. Die Eifenbahnibergunge beim Bruden ind burch Matchinengewehrpopen gefichert, ebergo Tie Gifenbahnfibergfinge ie Berbinbungsmege. Dem gangen Berbalten ber örengelen nach zu urteilen, handelt es lich nür darum, ben bisher über Darmitadt—Ballenhaufen jeleitsten Gürervertehr zu tontrollieren. Der durch den Siguptbabuhol gebende Güterverfehr ift völlig eingestellt worden. Im Verstmannertebe bleibt ber Durchgangsvertebe aufzeiht erholten. Allge, die in Darmstadt münden oder von Darmstadt ausgeheie, merben jedoch uicht angenommen bezm. abgelaffen. lieber die Aufnahme den Betriebes innben nach-mittags Serhandlungen mit dem Betrieberat fratt, da nach der Reimung des Volazorrfehreninifieri-ums der Betrieb nicht littlaufent werden foll, menn Die Frangofen nicht in ben Betrieb eingreifen.

#### Die wirtschaftliche Bedeulung der neueften Bejehungen.

Beriin. Bon einer fiber bie perfebesmirtiduftliche Bedeutung ber Befehung Mannheims nich Darmftabts unterrichteten Geite mird mitgeteilt, boft bie Fringojen, mir man auf beuticher Seite meit, ichen längit bie Befehning Manisbeims im Ause batten, da ber Wannheimer Hafen nächst dem Ruhrerr-Duisburger Rofen ber größte Binnenbulen und Kentlemumfelloghafen Deutschlands ift. Durch bie Befeining Municheims, Das bedonntlich ein Eifen-beuntnutenpunft erften Ranges ift, imb Darinfindes baben die Franzelen jeht die wichtige Linie Monn-beins-Darralius, gung in Kerer Gewatt, wührend fie bisher nur durch die Besehung der Statton Wir-hausen eine Kontrolle über diese Bahufinie beiten. Der beseine Manntbeiner Berortbabehof Bisonberg liegt 3,1 Rilometer finter Mounbelm an ber Babn tirede made Worms.

#### Stillegung des Eisenbahnvertehrs in der Bials.

ind Lubmbynchafen, 3. Mars. Seit beute openittag fint die Missaufferung des pfälzischen Einenhahmeises uns bamte die Siellegung des pfälzis gamen. Die Franzolen baben erstärt, daß die nicht von den Ersolg der frenzöseichen Unterstäten. Dies Waltiges der Montmurter genannt. Die grundlichen Estendamen, die nicht unter genannt. Diese Waltiges der Montmurter genannt. Diese Waltiges der Montmur ben. Da die familiden Gifenbabner aus den Be triebemertitälsen und den anberen Wifersbebeganlager verbringt werben, je kann ber Alfenbahnhetrieb au. den Kappeltreden Babwigsbafen.-Veuftade.-Hom verdeingt werden, so fann der Alfendochnheitrieb auf den fannt der Alfendochnheitrieb auf den fanntstrecken Badwigsbafen. Beuftade hom der Kolindaurgh mird vermeldet, daß Lland auftellung in Chicogo waren. Weiter mußte der Anderschen George an der derigen Universität kleinde eine Universität kleinde auftellung in Chicogo waren. Weiter mußte der Anderschen George an der derigen Universität kleinde und der gegeben Gounern stein der der gegeben Gerneten. Darch die Einstellung des pfalglichen Eisendochnwerkehre ist inatsmännischen Fährer der Abein. Vertausend Wart betrozen und einer Dame graphen Voranstellung des pfalglichen Eisendochnwerkehre ist inatsmännischen Fährer der Abein.

#### Die Milliardenbeschlagnahme.

mb Berlin. Bie von juftanbiger Gielle miegetrur wird, haben die Berhandlungen gwischen ber Bei ber Mbleitung Jrmigofen befand fich ein Reichsbant und General Degoutte über Die Freignbe frumide ichge Ingenieur, ber über alle wichtigen ber 12,8 Milliorben Reichsbanfgeiber ihren Mb Berriet countre genau unferrichtet war und jotak in einem Schreiben des Generals Degoutte überall dort Posten aussiellen sies. Dann besehr in die Meicherenten gefunden, in dem der Genafen die Franzosen den Gülerbahnhof, wo ver bei Meicherenten der Beschlogundung wird angerister. Betrieb auch eingesjellt wurde. Weitere Bemirodt erhalte Alla Begrindung wird angerister. Detrieb auch eingesjellt wurde, den der Beschlogundung wird angerister. frigungen find bis jehf nom nicht erfolgt. Doch Die Befolognabme fei erfolgt, weil bie Reichvor-treffen die fladifichen Beborben alle Dorberel. mogenavermaltung feit bem 28. Samme ben an fie gerichteten Unforderungen von Gelbern nicht mehr entspruchen hobe, die fie gemits bem Abeinlandob-tommen an die Besagungsbehörbe zu leisten ver-pflichtet sei. Die Geseinwäligkeit dieser Mohandung fel dem Meichebantbleutlorium übrigene burch Caffaulos mit frangofifden Truppen einer. Schreiben vom 16. Februar befannt gegeben worden, mobel es fich um eine Beichlognuhme onn Reiche buntgelbern in Anden burd belgifche Truppen Da rm fi a d f. 3. Mary. Soeben erffarte handelle. Der General erflüet lich in dem Schreiben ber Beseilshaber der franzöllichen Abteilung mehr bereit, alle beichlagnobmten Drudplatten an den Belriebsvorssänden, daß die Beseichen und die Anigabantnebenftelle Dizzeldorf gurudgugeben bie einweite in den Bereich ein Bereichen und witter ber Bebingung, das die Ungeriebeitbeit ber lomben von ber Reichsbant belistigt wird und bag iber diefe Bestütigung ein offiziefles Rommunique in ber beidichen Greife veröffentlicht wird, une bein wenn die Arbeit sofort mieder ausgenommen verde. Da jedoch die Franzolen die ausgenelligen bei Beicklich des Generals Degoutz, die Drockten Policii nicht eingezogen haben, wurde die planen zurücksiehen, für betwergeht. Schließlich mird die nicht die Beichsten der Arbeitschaft absorben, die Franzolen der Arbeitschaft absorben, die Franzolen der Arbeitschaft absorben absorben der Franzolen d

#### Die Mündjener Swijdenfälle.

Bir ben Demonftrarionen gegen bas Gebäube ber "Willindjener Poll" wied nochröglich mitgeleitt, doch eine Gruppe von Leisten ble Tile zur Nebaktion einbrücken und in den Waldinnenfoot zu gelangen uditen. Eine Kantorittin murbe babel mifthandelt. Die 16 leftgenommenen Meute wurden wegen Ber-nettes des Bandriedenbrucke feltgebalten und ins Geriate eineillefert. Die abrigen Müntellinge nies bem Rubrgebiet wurden auf behörbliche Unserbriting mieber ens Richtigebiet jurustbeforbert und bis Frankfurt e. M. von ber Missichener Polizei be-Das Muftreien ber jungen Manner bat in München zu vielen Klagen Anfals gegeben.

#### Der Rönig von Schweden in Holland.

Der Ronig von Schweben ift in Undlerbom eingetroffen. Bei dem Festmosse zu Einen des Rönigs en königtigen Schloft wies die Rönigen Wilhelming ihrem Trinffpruch auf bie jeweren burch ben Beltlrieg bervorgerufenen Sorgen bin, bie trop bes friedensichtusies nuch nicht verfchmunden feien und prach die Auffnung aus, bah die Bemühungen Edwedens und Kollands bazu betrogen mödeen, gelande berbeszusübren, die die Menfichelt in den Stand iehen mürden, sich anderen Sorgen und den Werten bes Friedens zu mibmen.

#### Frantreim.

Eine Rebe bes fenngofifden ftriegeminifters im Smat

mb Paris, 3. Mary 3m Cenat ergriff geftern in ber forigefenden Debatte, über be untita rifchen Berftürkungen Moginot das Wert jur Begrunbung ber Regierungsvorlage. Er fagte, im 34 erbindern, bag ber Arieg wieber auftebe, muffe coon nicht nur friedfertig, fendern oud imfande feist, die friegerrichen Roftungen, die fieh det anderen gesten, zu derhindern. Auf die Furcht der Frank-reliche Etzenfrügum werde feine Namburn berun aubern, ben Frieden ju ftoren. Frankreich molle fich feine nondhämpige Erinung lichere, wie es auch andererfein eine Froge auf Leben ober Tod fei, daß Deutschland ibm gable, was en ihm ichnibe Um icie Schungen zu erreichen, millie man gewisse justen ber Deutschien anter feichen Bedingungen aus-übren, daß Deutschiend auberstande sei, fich im eben foort zu mochen. Frantreiche Steer milite urt gerug fein bie bie Black am Rhein fomie für le Bedinfinille un Inland und in den Rolpulen, fo wie erblich für Inkogsoperationen, die nötig feien Der Kriegiminister sprach dann von den Anstreit- Es pfare n'immt, erhebt gustelch die Bersandgebühr gungen, die Deutschland unternehmer, um fein und berühre in seinem Annahmengeb riner Kriegiungterial wieder bergustellen, und nur den standparten Rappenmert. Der Grand au bieler den Ergebuiffen, bie es man ber Machamfeit ber Interallierten Kontrollfommissen erzielt habe. Die hun-bertlaufend Mann der Reichensche seien ollen Be-rufchieberen. Die Keichensehr sei also ein nichtbajtes Cobrecteer, bas mar febr rufch, wenn es noc-wardig fei, prebreffochen funne. Bus biefer Deganifallen kennten 21 Divilionen in sehr furzer Frist auf smallen bei Postanweitungen, Rachnolmiesenbungen. Die Being gebencht werben. Die Reichsmehr ver-neitalle häufig wahrbaleig große Monapper. Men millie ferner guch die Schulppetigel inbetracht giehen, die zu der onderen Ermee Jomme. Diese Bemee 150 000 Wann Jei uon ben betten leiberijden leift befeelt, bas tinbe man tur Nubryebler gesehen. Beiter fpricht fab der Ariegaminister barüber mas, macing die Ismonatioe Dienftzeit verlangt werbe. Er mat die fich im Berfotz auch pesen die von ge-willer Seite verlangte Einfabrigendienftzeit.

mb Baris, 3. Mars. Wie der "Tempa" mit-teilt, hat Ministerprofildent Boincare gestern dem Borsingiben des Kammerausschusses für Finangen, als er mit ihm Aller bie Arebite für bie ubrbefegung verhandette, erffart, bie Bage im Anbegebiet verbestere fich von Tag au Tog trop bee Rury will insbesondere ber Fürspregenbeit in bem Stadernisse, die das Deutsche Reich bereite. Man Regierungsbeziehen Blesbaden und Raffel wie

#### England.

bes Andinetts Bonor Low, erffarte in einer Rede in feminir Frankurt a. M., Geilerstraße 32, gegen iverpool, er billige burdiaus bie Haltung bes Rabinette. Er fei mar im Gergen für Franfreich,

#### 3wijchenfalle bei einer Rede Clond Georges.

molie Perffiatte, die fart an der Grenge des ber Arbeiterverfehr bes pfülliften Induftriegebiets moren in welt größerer Bright erfchienen als fie Behrindfieden im Werte uon 4-5 Millionen precien music.

#### Aleine Mitteilungen.

Muhrrorbenflicher Griefg ber üfterreichifden babi Anleihe in England. Die Litten für den englischen Wirntaben. Die "Rone Wiespademer a Anteil an der ofterreichischen Anleibe find geschloffen fonnte am 8. Mörg auf ein 75-jahriges porden. Die Aftion hat einen fiber Erwarten groß ortigen Erfolg gobobe. Die Anfeibe ift Icheinbar

Mil ber Masprägung von 200-Martfinden uns Mumintum, gunachti bis zu 60 Milliorden Rart. ertillete fich ber Reicherut einverstanden. Die Miligen follen die Umidrift "Amigteit, Recht und Frei-

Burich. In einem Bericht bes Barifer Rorrepondenten ber "Reuen Buricher Zeitung" beift es iber bie Stimmung in Frontreich, Die öffentliche Meinung, wie fir in ben Gofprächen gum Ausbruff tomme, geige eine gewille Beutrubigung wegen ber Folgen ber Anhrattion und ber Lebensmitteiteue-

## Ans Stadt, Areis u. Amgebung. Modeffeimer Lotal-Rachrichten.

er fodheim, (Trougefeier). Ein großer Beidengun bewegte fich am verfloffenen Donnerstag nachnitten nach unierem fo läntlijch gelegenen Friedhoje. Gols es bods, bie fterblichen Beberreite bes 163dy furger Reuntheit aus bem Beben geichiebenen Deern Lebeers in Benfing Johann Got gur leiften Nothe in belieffen. In dem Begrübnis beteiligte fich die celanite Schuljagend mit ihren Lebrera und Behrerinnen und ein goptreiches Gefolge von Beibtragenden. Buch eine Ungahl auswärriger Robenen was erfebierien. Da feiner Trunerrebe mies Berr Pfarrer Herbern bin auf Die trefflichen Chrolierig nicht eine bes Entichtafenen. Er gebachte beiten Berdienste als Bebrer und Organist ber fatholischen Forrfirthe und feringeichnete bie Wichtigfeit und Echanbric des Lebramies, aber auch die Berantinor ming sines Sugenberglebern. Unter Rieberlegung eines Franzes im Namen des hirfigen Behrerfolle clams ergenge Lehrer Miller bas Lebensbild und bed ble aufrichtige Religiöftlät, den einfachen, biebe ren Girer und die Liebe und Juneigung bes Berftor witen gu ber Rinderwett berver. Weitere Stronge nurben mi ehrenden Blocken niebergelegt vonfelten ber Scholbepulation, des fathalifden Lebrerverein und bie früheren Schulflaffe bes Entschlafenen. Die Ainder eurschanten bie Fieler burch ben Bortrug eines Tronstebors unter Leitung von Geren Lebere Riein. - Lehrer Johann Glog war im Johre 1857 babier geberen. Rach Bollenbung feiner Stubier om Labor feminer zu Montoisaur mirtle er gunichft me Bahr in beim benachbarten Mider und ateban: 44 Jabre babier in Sochheim, wo er am 1. Oftober ors dividefenon Ashres in ben meldoerbienten Rubeftind frut. Gin großer Brachteil ber biefigen Einme biericole goblt famit ju feinen Schlifern und Echiterieren, in beffen Anbenten er als ein milber, amiliengofter, and pflichitrener Lebrer fortieber mirb. Er rube in Frieben!

ant. Er rube in Frieden!

"Ho 3. Mürz verfehren ab Erbenheim mach Niebernhaufen mit Anfahre nach Eimburg jolgende Zügz: Ab Arbenheim 6.23 varmittags, 42.72 nachm. 5.35 nachm. in Riedernhaufen 6.56 vorm., 12.56 vorm., 6.10 nachm.—Ab Riedernhaufen 6.56 vorm., 12.56 vorm., 11.10 vorm., 4.39 nachm., an Orbendeim 5.45 vorm., 11.47 vormittag, 5.68 nachm. Magggebene Zeiten find 266.3; nach dürgerlicher Zeit je 1 Stunde fpäter.

\* An oef oil Ruf den Tammushöben ging

der Regen gestern vormittog in regelrechten Schneeall liber, ber mehrere Stunden anbielt. Der Schner dimply lebody injulge ber Friedligfeit ber Erbe als-

\* Reverungen im Boftverfebr. Beit dem 1. Mars brouchen Bottommeifungen und Joblbirren nicht mehr franklert zu werden. Der Schalterbeamte, ber bas Gelb und bie Ampeifungen in gewonnten Barpermert. Der Grund zu biefer ben Berlehr wesentlich vereinsochenben Reuerung ist wahl darin zo erbliden, dah gegenwärlig die Fran to rung burth Beieimarten fo hobe Betrage mismocht, bag auf ben Unweifungen tein Blag mehr jum Auffeben ber Freimerten vorhanden ift. Ferner fury bei allen Senbungen, die fich mit bem Gelboerfebr beigfien, bie Betrüge auf polle Mort touten.

Unveranderter Golb- und Gilber aufaufspreis. Der Anfant von Gold für des Reich durch die Reichsbant und Lieft erfolgt des auf weiteren unusrändert zum Preise von 85 000 Mark für ein 20 Markhad und 42 000 Mark für ein 10 Martfied. Für auswärtige Goldmängen werden entlprechende Breite gezahlt. Der Antauf von Reicheführermängen durch der Reichebant und Hoft erfolgt die auf welteres unverändert zum 1500-

achen Betrag des Arnumette.
\* Das Frauenfeminap für faziale Berufenrbeit bereitet nochmals einen Rochfculungsturs par, ber mit ber fraunden Briffung für Bootfahrtspflegerinnen abfchließen foll. Der Regierungsbezirken Blesbaden und Kaffel wie hart gened. Em Id. Februar, margent bem Freiftaat fiesten dienen. Er satt am 16. April wallte der Belisbinder Abel Beiter, der beginnen und die Edestschlieben von 1 mat 4 Wochen und 5 mat 2 state auf die Abelsbilite der Dillendurg. lebe ber Jutunft mit großem Bertrauen entgegen. bem Freiftagt Sieffen bienen. Er foll am 16. April Wochen obgehatten werben. Einzelheiten find aus md Condon. Bord Derbn, ber Kriegsminifter bem Programm ju erfeben, bas burch bos France. Einsenhung bes Boligeibes erhöltlich fft.

Blierbaben, Ginen bojen Dereinfall erlebte ein aber mit jeinem Berjiand oof der anderen Seite des dichter Kroftwogenführer, der am 26 Februar von leinen Ende nach eine leite Gandengeit Dichter Der anderen Geben der die Leite Gandengeit Dichter Berichten der die Gandengeit Boren verpflichtet wurde. Der wurde er mit einer den I. Mars. Der Mainzer Maße der Frieden der Galle Gandengeit Boren verpflichtet wurde. Der wurde er mit einer die nicht der Mittelle der Ganden der Galle Gandengeit besteht und ihm gesont. Frantreichs und Englands die beste Garuntie "für Boren verpflichtet wurde. Doet murbe er mit einer ben Frieden fei, fe fube England auf alle Faile angebieben 10 Dellarnote begehlt und ihm gejagt, prebr mieber. Als ber Chouffeur bie Dollarnoten mo früher bas Gautor ftanb, ift bereits ein bier en lafen mollie, ftellte fich bereut, boff es mert- toffices Reftaurant, bas bie Muffchrift and bier en lafen moule, greite im Gerein, och er ander Montmartre" frägt.
tole Circlestraterien für die 1893 freitgefundene Weite Montmartre" frägt.
mb Bon der Woft wurden weiter per

mb Die Stobepergebusten bemilligten geftrigen Sigung einen Aredit von 175 200 Mart jur Borundene von Rofftanbearbrum dem werden die Kurroregebildren inn dat ber leigen Sage und bie iflebilbren für Die ulm, forole die Deginfeftigues, Bejigitung bedgebilbren ber Gelbentwerning entlpreibe

Birshaben. Die Biene Bies Dabener & peruatritides und ils bounit bie albeite bas Wiedlabener Tageszeitung. Sie bat im Pi Beit mohtmals ben Ramen geweitfeit. Ihr tunft führt bie auf bie "Dlitielebeinische &. und ben "Rheinischen Sturfer" gurud. Umt ! 1848 erichien eritmals die "Freie Beitung"; (# murde 1851 in "Muielrheinische Zeitung" um Diese murbe 1874 mit bem "Rheinlichen Stuff dmolgen. Unter bicfem Titel erfchien bie ? Dis 1908, um dann den Namen "Wiesbaden ung" augunehmen, bie fich am 1. Jenwar P "Biesbabener Meuelten Rachrichten" und Litel "Reue Wiesbodener Zeitung" vereinige prechen au bem Inbildium unfere fellegiales wüniche aus; möge die Jabilarin fich auch ociter gebeiblin entmideln.

ub für Autos, bie nach bem und en Deutschland sohren, mied hier toll Besahungsveganen bie hinterlegung von po lionen Mark als Bürgichaft für die Rockel Autos verlangt. Ohne dieje hinterlegunt tein Paisierichein ausgeliellt. Bor ber Abid Controlle bes Mutes fort, bie auch unterme

Mus bem Abeingau. Die Bergroeile Granburg einer zweiten großen Bereinigun Raturwein-Berreigerern des Aheingaues fin gebieben, dog in nüchtler Beit die geundlegen commlang finitionen fann. Es haben fich peit liber 50 Giüber und Wilingervereine aus 8 fonuten Rheingon zur Mitgliedichaft and Unjere Ribeingauer Qualitatemeine burd proben mit nowjelgenben Berfteigerunge Memberbel in Oberlightiger Wells port oll neben ber bereinfachung ber Geichafts und Berbilligung aller Untoften für die Bu eine Kouptaufpabe ber Bereinigung fein.

Cholle, Bei ber Abfahrt ber Braftleft de ble Erveiter mus bem Abeingun zu ihren D tellen bringen, ereignete Jab beute frub elft Als einer ber Wagen anzog, ftürzten burch betive Mingold her ving gufommeingeplerchten scrunter, mobel perichiebene Berlemungen ragen. Ein alterer Erbeiter aus Riebrich ben Hem.

Canb. Musgemiefen murbe Pofemeiftet om biefigen Boftamt.

Bod fomburg. Auf Beichtuf bet er somptfurgeit ber Babebetrieb bis auf 10

Waldmidelbach. Die Wirtschaftsgebäud Anufmanns Belfrich wurden in ber leitich ein Raub ber Finmmen, wobel auch just

unsfamen. ip Brauffurt. Bet einem Wohnmeisten ber Schlochthausgaffe brongen mock Potten imter eigener grober Lebensgefolg in bis officially verqualints Bohnung und retiebe livier greet in einem Kinberbett liegende ffeth der, die dem Erfrichmastode schon nobe und Auf dem jegenannten Linderbadeplati in def beim Borort fiedbernheim wurde em Wilmod milkan die Beiche eines älteren Bannes all den; fouter fand man in ber Midda bei Prodie Leiche eines junden Möbebens, bas it nus dem Leben gelehieden war. — Der "D er .Centi", einer Gefellichaft, bie fich mie De mittlung von Wohnungen befahre und fich borrende Summen gablen lieft, febr jettet ine Bohnung beschoffte, ein der Polizei von tide gent unbefannter herr Signund Bei it wegen gehlreicher Schminbeleien verichmus

to Frankfurt. Mus einem Geldbit ber trafe fiahl in der Rauft zum Donnerstag i brecher für 40 Millionen Mart Huffebe Gillbleifebern und eine grobe Ainzehl @ Febern zu Fillfeberhaltern Ale Dieb er man den in dem Geschült iftigen Liebrings beim Schiff, der fich abende einschlieben bei bonn in ber Racht ben Diebstahl ausführte. bot er baun in einer Wirtschaft einem St comten, ben er ober als folden nicht fannt! Leil der Diedsbeute an. Der Beamte nab eft. Später murde dann als Hebler der Ludimann Richard Samuel aus einlich ermitte leichfalls verbattet. Bis jest fonnten für 5 Millionen Warf gesiehlener Sachen wied eigeschaft werden. — Am bellen Nachmitts Diebe in die Mobnung eines Bantbeat er Bolfgangftraße ein fund liebten eine rumme Bargeld, Bettwolche und Schmidfol Serte von eiwa 10 Millionen Morf. — Bel Dabnungseinbeuch in der Mejelltrahe siele rechern Rleiber im West von mehr als bes lionen Wart in die Hände. — Aus einer an der Ginnheimer Laubstraße grieden riemen für eima fünf Williamen Wart 60 ie Diebe ermittelte wan daburd, baf man erbrochenen Gentlern Vingerubbrude enibed

recher festfellte.
Oberariet, Auf bem bieligen Giberbabel riet ber Linbrige Sitfulchaffner 19. Schlaff Cangen zwischen bie Bulfer zweier Gieterwalf mer's bedei zu Tobe gebriicht.

Um feinen auf zweitem Geleife ftebenben 300 reichen, fam er beim Ueberfchreiten bes efft leifen unter ben von Gerborn tommenben 31 murbe feiner an Bruft und Lutes verteit rezogen, infolgebeffen er am Mitimoch fture feinem Cterbeite bantte er Bott, baf er

Telegraphentel

ma Miegen Haterfebrei entagion ber Magnet delle des postrigen Bormit und Amgesteute Des hiefigen linglieber bee Biemstenaus subscript perballett temer, Bonidoffner Dan et Boltfeberner Zimmer,

Bern a Dabeen Gefangens Wohrste peruricult, med er Steven ber interalliserter salate embelien ga latten, large Busgerrorder our Britania, erheit 3 Sahi Women his laffen, nicht be journ beithließen lieft. In Dorrburgermeiftere un Stradens als aunreditinger

an Lifer bedaergewerficher by Min noch, out outer Verhaftungen bie Sierfona Allen festge tellt murbe, ble Commanpeliaci botten much Spercorrate und ein Betr Matt befchtagnahmt. Bien in Boun durch die g tespenciamen.

tob Die pom Statifeide Bergieffer für Mains, ber Igm Lebensbedürfnillen in strate ourgenommen) quar om 1. Jebruar auf 27 to: Am 1 Jebruar war gerife noch nicht erreicht. Beneta Selvinar leite lich Briserung nach fast polition Unrion brefes Monata bie De had burd his Exagnatime. flinbig und frühig berunter tie ber Detierpreis Mitte Fe Produce Beliefemeren (Ed Widelighen Lebensheburfnille tragajek beiragt des 2797-6 tob Bleing, 3. Wars.

Renerallians ber frangillich Wile gestern ben Postbirette Being gu 1 Cebr Geftingnie Subfrede. Or wor engella 66 17 Sylvenor 1933 am bibienftete in ber Stadt Mol Mine Ribjenbergermert je, 150 Signing bursh ble thm unter her Musyobland gebrocht bu Edensahner treif perlangert i Der Mingelfagte erfterte, er Derpostoirelium Darmfraht. lich um Gehaltsvorfchiffe ge house und offe Beomie be-Mge ber Gelbentmertung b ben blen. 200 Greifenterfri list angeleben. Das Gerie John für idulbig. 11 28 lothe Unbestellberfeit noch Othben bejchlagnahmt. 5 Stribt aus Boun murbe fiem Johr Geldnynis und Schenelle, weil er un ben S Som enegegen bem Bert Miniaptenmillion Edit with die Auschrift trugen für bie buutiche Plubrhilje o Blungsbehürde erblidte bar offentide Debrung und Siderheit ber Befahungetri tate ble Edilben, narborn Beitabelegierten entfernt me

then laffen. Permittin er wib Moing, 4. Blary. bes frangbilden Oberbelgie diteren bezw. Mus Betanntmachungen, Berbet, baft ber Ausbang ner noch bos Berbot ber Us funf Perforen auf ber Der til Sahre alte Cleabalectricition in Proin Sensien merben.

100 Oppenheim. Die million of den Directo Sales, Megierangerot Dolp, Strengend, 2 Mary und die "Kreumacher de bergeten merben. meter find ernent auf bre

# Bermif

Mus der Reld Bertin, 3. Mart. it ber fedjegehnpaheige Le berdinebrannt, die er im dan der Commerz- und T

Gestern permitten ge mei Beamte der Darmi ibauffee smithen Riebe Saumichutzenweg von brei batten und der Gelbieden art beraubt. Die Tater mallell merden

mb Berlin, 4 Mar Various funb heute nady den Gemeindersten ber nietnbe einberufene Molie ber Lagererbnung: Prete Ben Berbegungen. Ang Seniotioum ortanisaireten sing Gegenfunbgrbang, in miner geben Umfreis um meinem Loch gelang es eine aufschn. Sobjette Spiam be ffeineren Geborre Spiam be ffeineren Geborre Spiam bei ffeineren Schlägereit Serie pon 4-5 9Rillionell

erorbneten bewilliggen nen Aredit von 175 Bis thregebühren im das des die Weblichen für Alle sinfektioner, Bestattungs, entsprecht

e Dione Bicebakener auf ein 75-jabriges Di bamit die üttefte bij Leitung. Sie bas im Die Ramen gewechseit. Ihre Die "Minelebeintiche 36 n Kurier gurück. Lim o die "Freie Zeitung"; !! telebeinijdse Zeitung" und it dem "Iheinischen Mat ofent Titel erfcbien bie D ben Ramen "Wiesbaben bie fich am 1. Januar B elten Radrichten" until bener Beitung" vereinigs oildum unfere tollegiales die Sebilarin fich auch

bie noch bem unb sie hinterlegung von 186 irgfcaft für bie Midte one bicie hinterlegum ögeliellt. Ber der Apiab finit, ble and unterme abe Batrouillen" ergani ingan. Die Borarbell eiten großen Bereinigum cern bes Theingouses flut ister Beit bie grumblegen town. Es heben fich ! und Bingervereine aus d

ur Migliedichaft ango Qualitätemeine buril genben Berfteigerunge fichtliger Beile porn mfachung ber Gofchüftel ler Unfolien für die Die er Bereinigung fein.

er libsabrt der Kraftsall bem Ubelngau zu ihren 🖺 rock lish besite truly will angog, stürgten burch be aufommengeplerchten richicbene Berletungen Arbeiter aus Riebrich

fejen courbe Postmeister.

Muf Beichluß ber en Rohlenmangels im Babebetrieb bis auf mi

Die Wirtichaltsgebäub! murben in ber teiten men, mobel auch amei

Bei einem Wohnungsbre Lebenogefahr in bill te Wohning und rettere Kinderbett flegende fleis mgetobe febru nobe wat n Kinderbodeplay in bet theirs murbe om Miteus net älteren Mannes al in der Ribba bei Profi sen Widdebens, bas its sieden war. — Der "Die eiellschaft, die fich mit de ngen befahte imb fich abten lieb, febr felten fite, ein der Boligei von Derr Sigmund Bol Schmindeleien verichmu lus einem Geldfaft ber ocht zum Dennerstag 6 illionen ERort Finische ine große Angahl 60 baltern. Mis Dieb er balteen. ichaft tätigen 22jabriget abends einschließen lief in Diebflahl ausführte. e Bletichaft einem Stel als folden nicht fannte an. Der Beamte nab bann als febler ber omulel aus Sills cemit! Bis jest fonnten für geftoblener Sachen wied – Im hellen Rachmittse binung eines Bantbeati in jund fichlen eine imölike und Schmutlat Millionen Worf. — Bu 1 der Wosellitraße licke Wort von mehr als dri Hande - Mag einer gandirafe murben Landitraße murben non baburd, bah man

con biefigen Gliterbobn lafchaffner M. Schlaff Infer zweier Güterwage gebruitt. 20. Februar, margens

Singerobbrude entbed?

Alberide lang gefucht

er Abell Bieifer, ber in hier nach feiner blitte bei Plumburg ein Befolfe fiebenben 3 Ueberfcireiten bes erft? perborn fommenben 30 ft und Quinge verteut be er am Mittrooch ftarb ne legie Chabenzeit of

te. Der "Weinger ginte hrei Inge verboten. onimarire" geranut, belario. Oben auf bett f r stand, et bereis cin das die Zuffdeist auf

murben meiter perh Telegraphening Dor, Telegraphenie ie Stein, Tolografie chafiner Reubed und

Mantaging der Answeitung des Telegraphen Beiger nahm mehrere Berhaftungen vor. tetlars Bilmeger wurden vergestern und im bes geftrigen Bormittage folgende Beunite nd lingeneute bes hiefigen Lelegcaphenautes als inglieder bes Beometenquefdufer und ber Be inder bed Sententen Dberrelegeaphenfetreide Inder, Bri. Golbardt, Fri. Staubes, Bri. beginer, Bouldaffner Saufer, Boltbeller Scheibt in Boltbaftner Blamer, Obermalentill Magomer, Beiter Berhaftungen follen noch bevor-

Der Dorrburgermeifter Briebrim Strobel de Tirmasens murbe com französisben Kriegsgetale in A Labrers Gefängens und 10 Mitthonen Mart Wellrefe permetent, went er einen Scielt bes Arrisdenitien ber interollierten Sibeinfandtommittion effate ambeiten zu faifen, nicht befolgte. Der Gene Burgermeifer ben Piernafens, Billbeim emmerling, erhelt 5 Jahre Gefängnis und Winen Mart Gelbitrafe, weil er ben Befehl ber Biebelegierten, Die angehrfieten Biafate polizenid den zu tassen, nicht besoigte und weit er is der Endre ererbnetenversammtung eine Brotestund-grung beschiegen tieß, in weicher die Berbasung er Oberburgermeisters und Kollzeidiretters von empoiens ale "unrechtnäßig" bezeichnet war.

Do lleber bie Sousspichung in ben Bures ber at Eifer babnergewertichaften berichtet bas "Echt a Billin noch, daß außer ben bereits gemelbeter Berhaftungen die Bersepolien dan 15 onbere Bun histociteilt wurde, die hat dur Bertugung der frammatpolizet beiten mulien. Es wurden große Abertorräte und ein Betrog vom 140 Milliemer ist beschannahmt. — Rach dem gleichen Blandern in Bonn durch die gleiche Mannahme 170 Lunen Rart beschlagnabmt und 2 Berboriumgen

wh Die vom Statistischen Umt berechnete In "Fhiffer für Moing, ber bie Preife von 50 mich In Lebensbedüriniffen in Maing (Rieiber, Bajche dule ousgenommen) sugrambe liegen, files por 1577 dm 1. Jebruar auf 2797 am 1. 2Rary 1923 2s Steigerung betrog also 899 Duntte ober 47 tin 1 Februar war der Hachfeltand der Artie noch nicht erreicht. In der erfien billfie der Ronata Februar legte fich die allgemeine Preis Seigerung noch fast politischig, fort, obwohl mi bild farre die Wosmaline der Reichsbant de ländig und fröjlig beruntegebrück warden. Erk els der Arthorpreis Mitte Februar auf 20 000 Mari 200, dermiter fant, gaben die Breite für ausge-Processe Belutemoren (Schmolz, Margarine, Del (chi) endlich welepflich noch. Die Berteuerung der tildsigten Lebensbedirinisse gegenüber ber Bor-frigzzeit beträgt des 2797-jache. nd Mainz, d. März. Das Kriegsgericht des Keneralitades der französischen Kibeiserines verur-

ellie gestern ben Bosibirettor Withelm Stingelhöfer Buing an I Sobr Gerangnis und 100 000 Rarl Welbftrale. Er war angellagt, in der Beit vom 15. 17. Februar 1923 an fireifende Cifenbalin bellenfreie in ber Stadt Maing burch Boftanweifung The Splenbernermert is 150 000 Blort Streitunterhigung burch bie ihm unterstellten Geibbrieftrager bur Musanhlung gebracht zu baben und boburch ben Untubuhnerstreit verlängert und begünftigt zu baben. er Ungellagte erffarte, er babe auf Befehl ber Oberposibiretien Darmfindt gehandelt. Es habe ich um Gebaltsporichuffe gehandelt, die an Post brunte und alle Beamte des deurschen Resches unlige der Geldentwertung bereits ausgezohlt geweben men. 211s Sereifunterfiilhung babe er bas Geb licht ungefeben. Das Gericht erkannte ben Ange William für Schuldig. 11 Williamen Mart, Die in the Unbestellburfeit nach midst oursgesichtt moren burben beichlognabmt. Der Bolivirettor Start Schmidt aus Bonn murbe vom Striegsgericht gu Thun John Geldingnis und 100 000 Mort Geldfrafe Marielle, weil er em ben Schaltern bes Boltamies Som entgegen bem Berbet ber Interalliserten Abeinfandtommiffien Schilder angebracht habe Deche Die Anfidrift trugen: Ster werben Spenden für die beutiche Ruhrhilfe angenommen. Die Be Binigsbehürbe erblidte barin ein Bergeben gegen offentide Ordnung und eine Gejährbung der Sicherheit ber Belagungetruppen. Der Angeflogte bitte bie Schilber, nachbem fie auf Befehl bes thisbelegierten emferm worben woren, wieber er Wen tollen. Doraufbin erfolgte Berhaftung.

ib Malus, 4. Mars. Gine Befanntnichung, frangoliteiten Oberbelgierten ber Rheinlandtom-Allichieren berm. Mushangen von Zeitunger Befonntmachungen, Die von außen geleien wird bamit be-nachen tonnten. Diese Mohnahme wird bamit be-nandet, bah ber Aushang ber Zeitungen erhebliche Residenanjamminigen hervorrufe, mahrend im-ner und das Berbot der Anjamminia von mehr als fanj Perfonen auf der Straße bestebe.

Der 66 Jahre eite grafibent Martini ber haben Chatche Sirettion in Moiny sit von ben Franzolen Caneuaten morben.

Die Interalliierte Rheinfand-Dppenheim. Die Direktor bes hiefigen Finang-Brander Dolp, feines Antes enthoben.
Stengend, 3. Marz. Der "Deffentliche Angei-Lige Derboten morben.

ridend Morms, 4. Mars. Die "Wormfer Rach-find erneut auf brei Tage verboten worben.

# Vermischtes.

Mus der Reichshauptstadt.

pi Berlin, 3. Mary. Mit vier Millipnen Mart burchnebrannt, die er im Auftrag feiner Firma ban ber Commerg, und Distonto Bant abzuheben

Atoei Beamte ber Darnstädter Bant auf ber Chauftes zwischen Nieberschöneweibe und bem Saumichutzumeg von brei jungen Burlchen ange-buten und der Geldtolde mit eine zehn Rillionen Mare beiden und der Geldtolde mit eine zehn kildt ermittett merben.

Greijenfieln. Bor eina Ib Jahren mars, Da and man auf Fleisbacher Gemortung in einem Loche iegend, ben Bundmirt Dith Schmidt von bier tot Bei ber Untersuchung fiellte fich berous, buff der Mann ermordet worden war. Bald burgut nurbe der Schwiegersohn des Ermordeten, der Kiljer Beft, verhaftet und in Unterfuchungsboit gebrocht Is murbe that ours ber Brogen gemacht, other man mußte ihn oficher in Freiheit fegen, benn es wur fim tiebte gu bewerfen. Bange Seit war Buft, ein füne ben einem Menichen (er war u. a. im Stande. mit einer Baft von gwei Zentnern auf ben Schultern, son Geeifenstein bis Geeborn ju monbern) auch in ser Orrenoussalt in Unbernoch intermere und botte pegen golichmungerer und 28ifebieberei viele Jahre eines Lebens im Zuchthause verbuffen muffen. In er gangen Umpegend war das Lody, in welchem der Ermordete bamale aufgefunden wurde, als bas Botte Boch" befannt und ben Greifenfteiner und Bielsbacher Rinbern murbe mit dem "Bofte-Loch" Ingft gemanht. Schließich geriet bie Sache in Bergeffenheit. Geit Sahren lebte Boft mieber fiill und mirinben in Greifengein, bis ihn im Borichre die krantbeit podte. Er bat ichwer leiden muffen und in beit festen Bochen vor feinem Tobe fob er ben emordeten Schmibe in feinem langen Rittel Tag ind Racht im Zimmer umbergeben, bie ibn ber Tob | Sterbebette geftand er bie Tot. Boft batte bamals einen Ednoiegervater in ben Balb beftellt, ibn bort richlogen und ihn bann in jenes Boch auf Pleissacher Gemarfung geschieppt. - Richt meit vom Bulte-Boch" befindet fich unch bie Geelle, mo por Babre am himmelfahrtstage ber Fleisbacher

Jörfter Bartholomae erichoffen wurde, Billen. Juftigwordemeifter Suntel von bier wurde im Unisgerichtsgefengnis von brei Unter-inhungsgefangenen überfallen und burch Schläge nit einem Eifenschemel auf den Kopf derort fibel poeristet, das er befinnungslos tegen blieb. Insurlichen versuchten die Burichen das Weite zu erzeigen, was auch zwei von ihnen gelang. Deit die einem der gelang den der gelang den der gelang d krau Sunfel, die sehr energisch einsprang, in eine gelie gurudbrungen und ruich einsperren. Bon den wei Entstodenen ist einer freiwillig gurudgetommen, indem er erstärte, er habe nichts mit der Soche zu tun und wollte nicht für andere dusten.

2R. Guddach. Die bielige Breisprüfungsstelle

me bie Blucherpolizel geben gegen Muswüchfe, in ver. Zwei biefige Sandler murben angezeigt und in inem Galle Britetts, im anderen Gffig, Bein, Geife if a beichfognahmt. Aufgerbem ift ein Molfereifeiter um Rieberfruchten wegen Buchern mit Butter gu iver Millien Murt Gefbstrafe verurteilt und ber Her erger irn non 136 750 Mart eingezogen worben. Eine Beuerin aus Bultgen murbe wegen Bludere mit Gern zu. 36.500 Mart Gledbitrafe verurteili: and the numbe ber Hebergeminn eingezogen.

mb Kirchheimbolanben. Einen Millionenschaben bar ber Schafberbenbesitzer Espentaub in St. Alban in Billertemberg erfitten, in beffen bei Domienfels reputhtete Binterschafmeibe nachts Dunde eingereungen find und die Schafe angefallen baben. Won ren 288 Schrien, Die fich in dem Pferch befanden, purben 120 getötet. Ein Teil pon ihnen batte fich un Mugit felbft totgebruft. Um festguftellen, melde hunde in den Pierch eingedrungen find, murde den proferen Sunben in Donnenfels Brechmittel eingejeben,um fo ben Mageninholt feitstellen zu fonnen.

mb Dirmafens. Da bie Schweinebanbier in Birmolens für Schweinesteilch 5400 Mart bas Pfund sebendgewicht verlangten, traten die Mepger in ben Btreif und beichloffen, fein Schwein gu, ichlacheen. Daraufhin gaben die Händler nach und erflärten fich mit 4500 Mart bas Pfund gufrieben, jobag bie Bertaufopreife für Schweinefteifch herabgefest werben onniem. Wenn Die Bevölfenung mitmacht, fo wird mit, wie der Bertreier ber Mehger in der Lebensnittestourmiffion misteilte, mit bem Rindsteifch fo perfehren merben.

feine Tiere ebenfalls abliefern. Das Buchergerunt Grafin Copenie Revertera-Salandra auf Schioft

Wagners Wifwe leidet Rot. In auswärtigen Zeitungen findet fich die Nachricht, bas Cofima Bagner, die Witme Michard Bagners, burch bie derzeitige Gelbentwertung in eine gewiffe Rotlage gefommen fei. Während man in Wahnfried vor Ausbruch bes Rrieges noch von ber großen Sinter- und Mitgueb ber berlichtigten "Blatte Breitwiefer" Und die "Streugnacher Zeitung", find auf 14 inffenifialt des Meifters gehren tonnte, habe die Erben beute fo zusammenbimeigen laffen, bag Frau Colima und die von ihr betreuten Rachtommen lie, mit bem festen Borjape ehrlich zu bleiben, in Bogners fich beute in bedauernswerten Berhalt- Die Freinde gog. Gie nahm in Dresben eine Stelle niffen befinden. Auch bort bat bie Tatfache, baft als Stiffe ber Sausfrou un, fonnte aber infolge man Befilier von Cochmillionen ift, die ficer in ber rapid firtenben Bafuta bie Berpfiegungstoften Bahnfried aufzufinden find, nicht Salt gemacht por für bas bei fremden Leuten untergebrachte Rind der Entwertung bes notwenbigften Gegenstanbes beffen man jum füglichen Leben bebarf, numlich bes Gelbes. Angefichts bes Umftanbe, bag bie Opernbuhnen faft ber gangen Well mit Wagnerichen Werten Die größten Geschüfte machen, ift bie Un- berte fie nach perbufter Strofe über bie Grenze und regung einer Dilfattion aus biefen Kroffen fur Bag- fund in Ufch als Dienftmaben ein Unterfammen ners Binterbliebene verftanblich.

ansilasionen veranstalteien unter forter Teilnahme bergestellt werben. Das Wert von Lingen Gegentundsgebung, indem lie das Nathaus in bergestellt werden. Das Wert von Lingen Gegentundsgebung, indem lie das Nathaus in bergestellt werden. Das Wert von Lingen gegentundsgebung, indem lie das Nathaus in ber Luxem eine Kape angelschaft, wie die das Nathaus unter der Wäuleplage zu leiden. Wan Unverzagt weiter!

In Die stieden Geben in in Nedar liegenden Schissen werden.

Der Wannbeimer Geveralanzeiger meldet. Ben der im Nedar liegenden Schissen werden.

Der Wannbeimer Geveralanzeiger meldet. Ben den im Nedar liegenden Schissen werden.

Der Wannbeimer Geveralanzeiger meldet. Ben im Nedar liegenden Schissen werden.

Der Wannbeimer Geveralanzeiger meldet. Ben im Nedar liegenden Schissen werden.

Der Wannbeimer Geveralanzeiger meldet. Ben im Nedar liegenden Schissen werden.

Der Wannbeimer Geveralanzeiger meldet. Ben im Nedar liegenden Schissen werden.

Der Wannbeimer Geveralanzeiger meldet. Ben im Nedar liegenden Schissen werden.

Der Wannbeimer Geveralanzeiger meldet. Ben im Nedar liegenden Schissen werden.

Der Wannbeimer Geveralanzeiger meldet. Ben im Nedar liegenden Schissen werden.

Der Wannbeimer Geveralanzeiger meldet. Ben im Nedar liegenden Schissen werden.

Der Wannbeimer Geveralanzeiger meldet. Ben im Nedar liegenden Schissen werden.

Der Wannbeimer Geveralanzeiger meldet. Ben im Nedar liegenden Schissen werden.

Der Wannbeimer Geveralanzeiger meldet. Ben im Nedar liegenden Schissen werden.

Der Wannbeimer Geveralanzeiger meldet. Ben im Nedar liegenden Schissen werden.

Der Wannbeimer Geveralanzeiger werden.

Der Wannbeimer Geveralanzeiger meldet. Ben im Nedar liegenden Schissen werden.

Der Wannbeimer Geveralanzeiger werden.

Der Wannb

mert verloren ju fein ichein, boch einmal ber Er-Urterung wert. Chebem toffete ein frifcher Bering ungefähr 3-3 Plennig im Frankfurter Wirtichaftegebiel, und ein Solgbering nunte mit fünf Pfenni gen begablt merben. Bon berufener Gote erführt man jest, bog ein richtig gehender feifdier Dering nn Buhnirachtloften von der Rordfer bis nach Frantfurt a. M. nicht weniger als 45 Mart ver-

urlody Die betrügerijden Wiener Bantolreftaren. Die ehemaligen Direttoren ber Budapefter Filinie ber Blienee Commercialbant, melde Milliarbenbetrügereien begingen haben, wurden in bas Banbesgericht eingeitefen. Während bie Bant feibft Didlionenverlufte critit, haben ble Direttoren ungeheure Bermogen angesammelt, ba fie ihre eigenen Berlufte ftets gu Laften ber Commercialbant buchen liegen. Es wurden Effetten, Baluten, Bargelb und Sumeten, melde ben verholteten Direttoren ber opn femen Gemisjensqualen erlöfte und auf dem Bant geborten und einen Wert von 1 Milliarde Rronen hatten, non ber Boltzei beichlagnahmt.

Jurud gum Darabies. Wer hatte gebacht, ban preade von bem Sond nbabet Berlin ber erite Sehritt gurud zu voradieslichen Zuftänden gemacht werden würde? Wie fant der tachende Philosoph Withelm Buich: "Eb' man auf diese Weit getommen, da bet man noch verlieb genommen . hat feine Uhr und feine Gile" — Berlin ift es jest, bas ale erftes gurfuffebrt in bie Bonnen ubriofer Urzeit: Die Reaniafaulen verschwinden, mit ihnen bie Gebinben Normalibren und ebenfo bie Ranbefaber-Uhren. Der Grund: gur Solfie bie Berren Diebe, gur anderen Bolfte bie teure Beit, gur Den britten, vierten Salfte uim, Die Rettame, Die fcbeugliche Roftemangefüng mit ihrem Aureihergofchreit an bie Sielle ber Uhren feben will. Daß Beelin pon nun an feine effentlich tunbgegebene wiffenlainfilliche Zeitmeisung bat, tut nichts - an den Reflomejaujen mag eo ebenjagut erfennen, was die libe geschlagen.

Befeitigung ber Bolutafcaben burch Be-9 - Preisgeftaltung lest mit grober Entschiedenbeit ichaffung von Muslandsviel. Befanntlich haben bie bunrifchen Tierguchtverbande mabrend bes Rrieges mehrere Taufend Stille Grofwieb aus ber Schweig eingesibrt. Die Bezohlung murbe bamals von ber Reichsregierung verhindert, bamit nicht burch die Ausfuhr großer Martbeträge ein Kursfturg ber Mart einteitt. Die Tierzuchtverbanbe haben barauf bus Gelb bei einer Bunt beponiert. Ingwifden ift aber burch bie Marfentmertung eine fo große Bertverminberung biefes Depots eingetreten, bof eine große Edjulbenion aufgelaufen ift. Der Dausbaltsausichuf des bahrifchen Landtags hat einen Aatrag ber Regierung angenommen, wonach mit bem Meich und ben übrigen Bertragsbeteiligten eine Bereinbarung zur Befeitigung Diefer Balutafcuth getroffen merben foll. Die Schuiden follen in acht Jahresraten abgetrogen merben unter ber Bürgfchaft bes Reichs und Bayerns, mabrend bie Schivelger Glaubiger 20 Progent ihrer Forberung

> Die Jigarette nach ber Mobe. Die neuefte Mode in New Port verlangt, dag junge Damen nur Bigaretten randen, beren Barbe ber Tolleite ber Dame angepaht ift. Bei einer Mobenfchau fiel es auf, bag eine Manneguin fich zu einem blauen Roftum eine blaue Zigarette anftedte. In bem Umfleiberaum bejanben fich Schachteln mit Bigaretten, beren Farben allen gegeigten Roftumen angepaßt maren. Die Mobe bat bei ben Damen ber Gefellichaft oligemeinen Unflang gefunden.

Don der Not einer Mufter. Ein erfchlifferndes legung dovonteng. ohren werden.

die Vernehmung einer in einem dortigen Hatel als willigte in ihrer letzten Setzung die Anschaftung verdächtig ausgehobenen Fremden. Die junge blaffe eines Leiblarges. Die Konfiruktion ift derart, das Gen einem Berkönfer vier letze Bochen alle Diere beichlagnabmt für die er ie 180 000 Mart ges jerderi datte, während die Breife fich sonst amischen 10—100 000 Mart bewegt beiten. Zu diesen Brei sen wurden dem dach die Bestie fich sonst Berei sen wurden dem dach die beichlagendhaufen Tiere vertauft. Ein anderer Bertäufer, der den Marti vertauft. Ein anderer Bertäufer, der den Marti Jahre 1918 eine Stelle als Kammerzofe bei der Vertauft Ander Verfaufen wollte, wuhte wird fich mit biefen Fallen nach gu beichaftigen Tollet bei Geiesflichen angenommen, won fie einen gewillen Sofof Wittmann fennen und lieben fernte. Ginco Tagen fehlte ber Grafin ein Berfentollier im treifes Stegen erftart. Die Stadt Giegen bilbet atfo Werte non 906 600 Franken, bas in ber Racht burch einen Einbrecher entwendet morben mar. Die Rachforldningen ber Botigei führten unf bie Spur bes Wittmann, ber ichlieflich als oft abgeftrafter Dieb entlaret murbe. Damals murbe die Schreiber als talastrophale Gelbentwertung bas ficher nücht zu Mitwillerin bes Berbrechens zu sechs Monaten unterschäusende Gesantwermögen ber Wagnerichen Ichmeren Nerfers verurfeilt. Mus dem Gesangnis entlaffen, gebar fie ein Rind Wittmanns, mit bem nicht erschwingen, fo bag fie aus Bergweiftung wie ber gum Berbeschen griff und ihren Dienfigeber beftabt. Bieber mußte fie por Gericht, und mieber murbe fie verutteilt. Stellenlos und hungernd maneboch nur auf furge Beit, balb ftanb fie mit ihrem Aleine Urfachen, große Wirtungen. In Der Minto wieder auf der Strafe. Es mar ihr unmög-inglifchen Stadt Lincoln verlagte fürglich die eiet. lich, in biefer Beit ber Stugnation einen Boften gu finden, umfoweniger, als niemand bas Mabchen mit bem Rinde aufnehmen wollte. Gn murbe bie junge Mutter auf ben Weg ber Beoffitution gebrangt, bie ihr bis gu ihrer Berbaftung turgliche Mittel gab, ihr und ihres Rinbes Leben gu friften.

#### Beilgemäße Befrachtungen

Eine Jellene Münge. In ber Rabe ber frange | beim Anblid ber Rote und Lolben. - nun boffen sichen Stadt Arras das man fürzich der Amera eine Mary — er mode uns deher der beingsarbeiten einen Arras mit 100 Goldmannen geinen Die Allman fammen aus der Zeit Adniganitus des Glenken (288—337 nach Odrifti Gedung — bis Gerben (288—337 nach Odrifti Gedung — erfüllts auch den Sportsmann mit Weden dem Gedung — den G Durit. Das wertvollste Sied des Fundes ist eine Kallinge, die dem Kiater Konstannes, dem Konty konstantin Chloros gewidmit ist. Sie stellt den Kingung dieses Konstantin Chloros gewidmit ist. Sie stellt den Kingung dieses Konstantin in das dominige Londoon dar. Die Killinge gibt des ätteite Bild der englischen mit der die Killinge gibt des ätteite Bild der englischen und Killing sied in über Mauern und Bellen noch nichts von der kinstigen Eröhe erstellen noch nichts von der kinstigen Eröhe erstellen gehn, verne mit sagen: Der Verne der der der der der kinstellen gehn, verne mit Warme und Ektern geschäftigen.

Die Stellung ist in Trier geprägt.

Die ist eigenfilde eine mußiger Friege, deute aber, die ums sein siede Keiten der Kinstan in eigener Kinstan in eigener Kinstan in eigener Kinstan der Konstellen der Weide und Ektern der Kinstan in eigener Kinstan in eigener Kinstan der Der Wenden feber vernehm mit Genus den Vernehmen der Konstellen der Kinstan der Konstellen d Bold mit) er mit Warme und Chang — die Herzen erfilten der Arwen, — doch wied er auch univer Jimong — in eigener Art sich erbarmen — Der "Sparte" vernahm mit Genuh — den Psan von der Neichtschehenweisung, — und dieser Regierungsdestätig — sie sichertich seine Entgleisung. — Schon mird un im kommenden Leng — godssche das Häuschen ersprichen, — der Dollar bekommt Konturrung — und wir knischen Auslands-Denisen — din gen geborer Weg ist entbeder, — der einzig zum Kuttigen komm auch er wegen ihren weiten der Arthale zum Kuttigen komm auch er einzig zum Muttien tann juhren, — ber Sparfinn wird wieder-gewordt — intr werden die Holgen bold spüren. — Us wird von Berlusten bewahrt — ber Näufer von wichen Pepieren. — und was er sich hierin gespart. — wird memals die Naustrast vertieren. — Bis-her gut des Schwarz der her gelt ber Sachwert allein. — was find nicht für Sachen "verschoben"? — Dach nun wird die Wohl-fahrt gedeibn, — es wird der Bapierwert gehoben. - Wir hoffen body, bag es uns nugt, - vielleicht wird es westerhin glücken, — indem man die Mart badurch ftügt, — ben Dollar berunterzudrücken. —— To bright: Wer Da magt, ber gewinnt, - brum foll man im Seid nicht verzagen, — flein bleibt, wer zu lang fich befinnt, — nun gill es, den Einfoh zu wagen. - Der Emfah ift: Arbeit und Fleig, wer in Beburrlichtelt weiter - fich freu zu betätigen meig, - ber ichafft auch ben Mufftieg. Ernft Geiter.

Buntes Alleriel.

mb Babenbein. Inleige Rurgichluft brannten genet Scheinen und ber Stall ber gandmirte Jatob

Ante Schemen und der Stall der Kandwirfe Jatob Kiffinger und David Ohivold nieder, wir Manuheim, 2. März, Wegen umfang-reicher Kieisch und Butterichiebereien wurden von den hieligen Straffannurk zwa Holländer zu je einem Jahr Juchthaus und 2 Millionen Mart Geld-krole verurieilt. Ihre Helfershelfer kanten mit Gefangwisftrafen kapon.

nid Ludwigshafen. "Billige" Jigarren gob es in der Ludwigsfraße. Ein 21 Jahre aller ange-trumtener Burtige aus Reubolen, der aus einem Jigarrengeschäft ein Risiden Zigarren gestobten batte, mart die Zigarren, als er von dem Geschäftsinhaber verfolgt murde, mit die Strafie. Die Zigarren wur-ben teils von den Possanten ausgeboben mit mitgenommen, teils von ber Glettrifden überfahren. Der Dieb murbe festgenommen

Riefenhafte Solzprelle wurden in Cichbach (Pfalg) bei ber Holzverfteigerung aus ben Ber-Answaldungen des Magdenburgvereins erzielt. Der Durchichnittopreis fur einen Ster Riefernholg betrug 60 000 Mart, für Staftanien 30 000 Mart, für Wellen gu je 100 Stud 80 000 bis 90 000 Mart.

mb Klichheimbolanden, Bei einem Einbruch in Schichfabert Coblip u. Wallgenbach wurden Schuhwaren im Werte von über 1 Million Mark

wb Obrigheim. Die noch nicht 17 Johre alte Quile Badmann tobete ibe auberebelich geborenes Anablein fofert noch ber Beburt burch Bubruden ber Sichle. Bon ber Berhaftung des Möbchens murbe mit Rudlicht auf ihren Zufrand vorläufig abgefeben.

md Ludwigshafen a. Rh. Mus Furche per Berboftung bot fich ein verbeirateter 45 Johre alber Maurer in dem Augenblick, als er wegen Blutschande m feiner Wohnung verhaltet werden follte, mit einem Rasiermesser eine Schnittwumde in den Hals beigebracht, jobah er ins Kranfenbaus gebracht

mb Cubmigshafen a. Rh., Alls febr fchlagfertig erwielen hat lich die Inhaberin eines Zigarrengeichaften im nordlichen Stadtteil, Die einem Reifenden, ber ben ihr bie Begablung gelieferten Waren berlanger, mit einer eisernen Roblenschaufel berart auf ben Ropf foling, bog ber Mann eine blittenbe Ber-

Bichen. Die Stadtvergedmetenverlammlung beich unter fallcbem Ramen in ben Melbe- man in benfelben einen Sarg aus Erfagmitteln

ber Minfifter bes Innern Die Stobt Giegen vom 1. 3, ab für ausgeschieden aus bem Berbande bes Landvon jest ab für fich einen Stabifreis.

Abln. Beim Ub. obr Mulipringen auf in Jahrt befin liche Stroffenbahrmagen bulten ein Mann auf bem holzmorft und eine Schülerin auf bem Sposburger Ring ihr Beben ein.

In Dilfelbort murbe ber Schloffer Sobt aus Mulfrath, ber ben Boligeibeamten Stabelbacher in Bierdorf ermordet batte ub deshalb vom Diffelderfer Schwargericht om 23. Juni 1922 gum Tobe verurt nie morben war, im Derenborfer Bellengefängnis

no Ancierabe. Wegen Zuderschlebung wurde ein Landwirt vom Stadethof von der Wacherpolizei perbaitet, als er fiber 100 Jemmer Juder zu Schapebrennern in ber Oberfiecher Gegend bringen mollte. Mußer dem Landwirt wurde ein Fishrunternehmer und beifen Chefrau fowie ein Badermeifter, bie ben Buder besorgt batten, foftgenommen. Der Buder wurde beschlognohmt.

# Neneste Andrichten.

Mannheim, 4. Marg. Wie bie Gifenbahnbe-triebalnipertion mitteilt, ift ber Berfehr nach bem Mannheimer Zentralguterbahnhof unterbunben. Es fonnen bort vorerst weber Guter aufgegeben noch nbgeholt werden. Im Mannheimer Hauptzollhafen beidelagnahmten die Franzolen alle Waren. Auch des der Rhein und Seefchisfahrt gehörende Krandiasi "Mannheim 72", das im Redar lag, ist des ichlagnahmt und mit einer Wache besetzt worden. — Der "Mannheimer Generalanzeiger" meldet; Bon den im Redar legent worden.

festen Gebiete, Oberpostrat Drift, ift gleichfalls aus- vereinigt. Diefes Jahr betrug bie gabt ber Ju-

mb Bodum, 4, Mary. General Degoutte bat anichlich des Ueberfalles von Vaffanten burch franjofische Soldaren und ber gemeibeten Plunderungen einen Oberft beauftrogt, eine Unterfuchung an in ber auf die Folgen hingewielen wird, die die ber und Betelle norzunehmen. Dan Befahungsamt frangolischen Anordnungen über den Bertehr auf ber Etadt Ellen mirb die Brotofotte bem Oberft am bem Abein nach fich bogen. Die Rachteile, die hier-Montag gur Pelifung gur Berfügung feellen. Am aus ermuchten, liehen fich gar nicht abichühren, mos-Dienstag fallen bann die Ueberfallenen von dem halb die Gefellschaft die Regierung bringend erfucht. Oberft felbit vernommen merben. Die Schnibl- fo ichnell mie möglich einzugreifen. gen follen ftreng beitruft merben.

wir Offenburg, 4. Mars. Auf Befehl bes fran Ginbruch in die deutsche Botichaft in Rom, willichen Generals Michel bes Rommandes bes Brudentopfes Stehl wird bie Genbarmerie in Offenburg und Appenweier als aufgelöft bezeichnet. Sie foll entwaffnet merben.

usb Beris, 4. Rort. Rach einer Savosmelbung bie & aus Bruffel ift Eifenbahnbireftar Bergers zum beb Fuß. gilchen Bertreter bei ber Beitung ber rheinischen

affentlicht eine Melbung aus Dilffelborf, noch ber Boligeimachtmeifter Moch in Effen verhaftet in Ellen verhaftet murbe, als er eine unerlaubte Telephonleitung an eine Militorleitung anichlieben wollte. Die Blotter greifen einem Gerichtpoerfahren mit bem Boraus-Lobe bestraft merbe.

#### Berichiebung des Reichstanzier-Besuchs.

Berlin, 4. Mars. Die burch ben frangofifden Borftog auf Mannheim, Karlsrube und Darmftode gefchaffene Bage bat ben Reichotangler veranlaßt, einen für Munchen und Stuttgart angefagten Beluch zu verfchieben, ba er in einer auf Dienstag angesehten außerorbentlichen Sigung des Reichstages ben beutichen Protest zu er-rlären beablichtigt. Der Reichstanzler hat die Ber-latiebung seines Besuches durch ein Tesegramm an ben bagrifchen Ministerpröfibenten v. Anilling und mürttembergifchen mitgeteilt und bittet barin, ben Befuch auf ben erften freien Zon verschieben gu burfen, ber ihm gur Ber-fugung fiebe. — Der Reichstangler richtete ferner ben babifchen Stoatsprofibenten Remmele ein Telegramm, in bent er feiner Emporung über bie Befetzung bes Safengebiets ber Stodt Mafinbeim und fiber bie Bedrohung ber babischen hauptstadt Musdruck gibt und verlichert, daß die Regierung alles tun wird, was in ihren Krüften fieht, um bie Ichmeren Prüfungen noch Möglichkeit zu findern. In Befinnung und Tat werbe bas beutiche Bolf ben Bobenern mit Treve und Standhaftigfeit bonten. -Auch an ben befiffchen Stoatsprofibenten Mrich fanbte ber Reichstangler unfafilich bes Vorstoßes ber Frangalen auf Darmfiadt ein Telegramm, in welchem er verfichert, bag bas Reich die Schalben nach Kräften lindern und Treue um Treue mobren merbe.

#### Eine frangolifche Note.

mb Berlin, 5. Mars. Die frangolifde Regierung bat bem beutschen Gelchaftstrager in Barts noch Ballsiebung ber neuen gegen Mannheim, Karlsruhe und Dormstodt gerichteten Aftion am cr. obends 8.45 Ubr folgende Rote libergeben: Der Rhein-Gerne Ranat, beffen infolge von Cabotage beichabinte Schleufen burch bie Bemühungen ber frangofifchen und beigifden Beborben mieber in Orbnung gebracht worden find, war durch oblidelliche Berientung von Rübnen gelperet worden. Die fran-zöfische Mogierung dat befichiolien, als Bergeltungsmahnahme die Hölen von Mannhelm und Karlsrabe und die Erfenbahnbetriebswerklätte von Darmftobi Renninie ju fehen.

#### Rubegufte in Berlin.

Berlin, 4 Mary Mach bem Rongert ber brei vereinigten feibtischen Dechejter bes Rubr-gebietes, von Ellen, Dertmund und Bochum, im Graffen Schufpielbaufe, an bem ber Reichsprafibent, Die Minifter und gehlreiche teitenbe Berfonlichfeiten teilnubmen, bielt Reichatagaprafibent die Minister und gehlreiche leitende Personlichkeiten und Paris, 4. Ming. Iscques Boinville ist feile -teilnuhmen, hielt Reichstagsprafibent der Einzige, der bisber in die politische Beur. Is Löbe eine öster durch Beisall unterdrochene Un-Kindern und vor uns fogen tonnt: Wir haben muffen num Folgen ausgeben. Bochen find feitbem ins Land gegangen; aber mir burfen um freudig eingesteben, imiere Ermartun gen find nicht getäuscht worben. Sogen Sie Ihren Beitdern, Ihren Sätzen, Frauen und Rindern, daß wir den Just gieben vor ihrer Araft und ihrem Opferlinn, sogen Ste ihnen, daß auch wir Opfer bringen wollen, daß ber Kreis berienigen fich mehrt, die die Ieberzeugung haben, daß diese Sast auf alle Baltsgenoffen verfellt werben muß, nach benfahigteiten und bem Bermogen auf alle Beitogenollen. Der Robner ichlag unter lebbattem Bei-tall mit ber Mahnung, die beutide geimat, das Linnd an ber Aubr zu huten und ben Gruß ber Hauptfindt, ben Graf ber beutiden Republir mit-

Beetlin, b. März. Auffliche fillte für die Auhr-famplenden. Wie der "Koten Fahre" aus Mos-ten gemildet wird, bat der Wirfschaftsent des all-rufflichen Gemerfichaftsbundes beichtoffen, den tampfenben Ruhrerbeitern burch ben Reichsaus ichug ber beutichen Betrieberate 500 000 Bub Brot bas find 20 Millionen Plund oder ungefohr 10 Mi

tionen toib Bret zu überlenden. Diefer Beschicht wurde von der Architine des allruflischen Gemertschoftseraten geneinnigt.
Lauf "Lofalanzeiger" wird des Reichofubinett beite zusammentreten, um ich über die Reglerungserfürung ichlützig zu werden, die Reichofuntter Laus am Dienslag wor dem Reichofung abgeben wird. Außerdem wird man über die Rohnehmen wird bie Rohnehmen die Allenden die Allenden der beichlieben, Die als Antwort auf Die Belegung be 

Bie bie Bidtter melben, tom es am Conntog madmittag in Erfner bei Berfin zu bletigen Ju ammenflogen gwifden Kommuniften und Ange borigen bes Banbmehr-Arienervereine Ertner. Di aur Seier bes Stiftungefeites bes Bereins er-ichienenen Leilnehmer murben nach bem Ricchgung

bilare 1044.

mb Amfterbam, 4. IRbry. Die neue hollanbi-

rob Mom, 5. Mars. Die Billa ber bentichen Bolichaft wurde in der vergongenen Racht von Einbreckern beimgefucht. Dan hausperfanal ichoft mit ie Cinbrecher und vermundete einen von ihnen am Die Bolizei nahm die Einbrecher fest.

Bie die Agengia Stefant hierzu melbet, bat es Gisenbahnen ernannt worden.

mb Paris, 4. Marz. Die Worgenpresse vor- wachung der Umgegend der deutschen Botschaft unmb Paris, 4. Marz. Die Worgenpresse vormachung der Umgegend der deutschen Botschaft unmachung der Angebung aus Dillseldorf, nach genähend gewesen ist. Mussellini bei dem deutschen Botfchafter fein Bedauern ausgesprochen.

mb Berlin, b. Marg. Rach einer foeben bier ine Militörleitung anschließen wollte. Die Blätter eingegangenen amtlichen Meldung aus Nam ist det reisen einem Gerichtvoerschren mit dem Boraus-den vor, daß die Zat wahrscheinlich mit dem gationssefretür Eitendung durch einen Oberschenkel-sche bestraßt werde.

#### Franfreich.

mb Paris, 5. Mary. Der Duffelborfer Bericht erftatter bes "Rem Port Hernid" melbet, General Degoutte fei mit ber Durchfährung non Planer gwed's Beichiagnahme von Roblen auf ben Bergwerfshalben fart beschöftigt. Die Operation mer mit einer auf die Entmutigung Jeben Biberftenbes non Seiten ber Bergarbeiter berechneten Machten alrung por fich geben. Zuerft würde bie Roble au den fiotalischen Gruben beschlagnahmt merben, dam efemige ber Privatgruben, bie es abgelebnt baiten, Erbie für die Itsparationslieferungen zu fördern, beuor ihnen bie Frangofen bie Forberungotoften besahlten, und die es abgelehnt hätten, die Kahlensteuer zu bezahlen. Jur Zeit lägen im befeigten Gebiet einen 2 Millionen Tonnen Roble. Halls man keine Urbeiter für die Berladung finde, würde die Beradung der Roble burch Arbeiterfompagnien des Be-

aljungsheeres vorgenommen werben. 100 Paris, 5. Warg. Die Bacifer Blätter ver-ffentlichen über die Beschung der Bartiebswertnatte in Darmftadt, ber Safen von Mannheim und folgenbes offisielle Communique: Frangolifche Truppen haben beute vormittag ohne wijchenfall die Reparaturwerkstätte von Darm-adt, den Hafen von Mannheim und Karlsrube in besig genommen. Die Operationen baden den ned, Die Rontrolle burd die Alllierten gu er- Frig. fogte fie wichtig. leichtern.

mb Buris, 5. Mary. Bertinar beichaftigt fich "Cicho be Baris" mit ber Frone eines fontinentalen Blodes. Er fcbreibt, bag bie Bilbung eines olden Blodes Die vollfte Mufmertfamteit verlange. gentlich fei ein sotder Blod, bamit er gegen ngland gerichtet fei, mur burch ben Beitritt gutichlande burchführbar. Auch Ruftland muffe fich anichtlichen, ober nicht bas bollchemiftische Rug-land, das eines Tagen verlchminden werde, fondern das bürgerliche Rugland. Ferner bürfe Spanien nicht pernachläffigt merben und bie Frage von Tanger bürfte von neuem gu prafen fein,

mb Baris, 5, Marg. Das "Dournal" feift mit, bag ber erfte Bertauf von folg aus ben rheiniichen Domanialmalbern in Linden ftattgefunden und zu beseigen. Das Ministerium des Beußern hat die einen Ersta von 640 900 Franken erdracht habe. Ehre, die deursche Boeschaft diervon auf alle Fälle in Dies leien 40 000 Franken mehr els der Koronkellen. Dice feien 40 000 Franten mehr ale ber Boranichian Das Sola fei von belgifden Sündlern gefauft mor-ben. Ginige Deutsche felen moht zugegen gemefen, foll. batten fich aber nicht an ber Berfteigerung beteiligt.

#### Eine frangöfische Breffeftimme über ben neuen frangofifden Borflog.

Löbe eine öster durch Beisall unterbrochene bin felt ung über die großen des lieueiten franzonigen franzeite, in der er die Göste begrüßte und ihnen dantte, daß sie nach Berlin gesommen lind, um der die Lobe Lobe der Lobe der Gösten der auch um den nach kollender wir der die Bedeudischen Justimmendung zu befeitigen, der die Bedeudischen Gischen der Aufren der Falle der Kaber mit der Habe mit der Habe die Bedeudigfende an der Aufre mit der Haber ligte der Lobe der Beleicht har der Gischerheite der Grennfliche Selder der Falle der Kaber der Grennfliche Belder Linkender der Grennfliche Selder der Grennfliche Belder Linkender der Grennfliche Bedeuten der Grennfliche Belder Linkender der Grennfliche Gescheite der Grennfliche Linkender der Grennfliche Gescheite der Gescheite der Gescheite der Gescheite der Gescheite de a. a.: Als der erste fennzösische Soldat den Aus-gegenüber Deutschliche Entre sich vom Beichert aus die Bitte ausgesprochen: Haltet Euch fürschert aus die Bitte ausgesprochen: Haltet Euch so, das Ihr in den Tagen, in denen die Bast von Verliche Mentide von weittrogender Bedeutung in Verlin, in London, in Bern und im Haag leitstellen. genommen ift, nor Cuch felbft, vor Guren Wir ballen nim ben Rhein und von biefer Linge to gutmiltig mie fonft. Muf feinem Geficht log ein

#### Der Frant geschliches Johlungsmittel im Saargebiet.

mb Cnarbruden, 5. Morg. regierung hat einem Gesehentwurf ausgearbeitet, noch meldhem ab 1. April bieses Indres als allelniges gesessiches Zahlungamitzet die französliche Währung m Coargebier Gultigteit bat. Es ift porauszufeben, baf ber Entwurf im Banberrat auf ftarte Oppolition ftofen mird. Rach bem Berfailler Bertrag bleibe bie gefestliche Bubrung im Sagrgebiet bie Mart.

mb Celpzig, 5. Mary. Die bienfahrige Frühindersmelle murde am Samutag in ber fiblichen on. Biegeich war Beise unter ftarter Beteiligung eröffnet. Die 3064 Bir mich wi ber Besucher, darunter gableeiche Auständer, über- mit ihm fprichte. flieg am Sametag 100 000.

#### Mart-Rollerungen der Berliner Börfe

vom 3. Wara	1923.	
por bem Rriege	2. Mara	a. Mars
	22930	22700
Beanfreich (1 Bres. U.80)	1380	1375
Schweit (1 Bres. 0.81)	4200	4250
Belgien (1 Free, 0.80)		1210
	9000	9078
England (1 %fb. Ct. 20.43)	107000	105700
		1900
Defterreich (100 Aronen 85 )		900,000
Die normenildie Come		Minitohal

5, Mars. 3m Breiverfebr. Dollarfurs (10 Uhr vorm.) 22 700

#### Frankfurter Börse

Frankenturs (10 Uhr vorm.) 1375

33 000, Chönig 63 000. Kaliwerte waren gut be-leltigt. Alchersteben 40 000, Sulzbetjurth 30 000, ja der Augenblid der Erfenntnis kommen, wie ! Monsfelber 33 000. Bon Chemicattien Anilin ihm gefommen war, und darunf mußte er ein 35 000, Gelesheim und Höchst is 27 500, Holpper-lohlung 24 5(8) (+ 2500), Scheibeanstalt 35 000. Der Maldinenwarft verfehrte in matter Soltung Much Eleffromerte ingen burchweg luftlos. Daimter 12 000, Rieger 11 250, M. G. G. 18 000, Bahmeper 12 000, Rieger 11 250, A. G. G. 18 000, Laguerete in ihm erjoninen. Bestellt Georg Schipfight. Frankenthal 15 000, Waghfaulel 15 400, Diffieln 16 500, Seutiger 15 000. Felter verleheten bardus fichtlich einen starken Einbruck auf das eine folge Unruhe in ihm auf? Weil Georg Schiffschriswerte. Lieub 29 000, Felter verkeheten bardus fichtlich einen starken Cindruck auf das eine folge und das eine folge und das eine fichtlich einen starken Cindruck auf das eine folge und da Banfattien fanben wenig Beachtung. Der freis folche Schmarmereien hatten boch alle jungen Dies verfehr zeigte anfilinglich ausgesprochene Belebung. aute aber fpater fichtlich bei fcmantenben Rurfe ob. Balutapapitre maren bei gebesserten Kurlen gesucht. Anotolier I 38 500, Monastir 19 500, Zoll-fürfen 38 000 (+ 6000). — Devifen: Brustel 1190, Landon 106 000, Holland 8925, Paris 1370, Schmeiz 4250, Spanien 3550, Italien 1000, Danes mart 436214, Rormegen 4175, Schmeben 6075, Rem 2) ort 22 600.

# Das Licht in der Tinffernis.

Roman von 3. Bod. Stieber. (5. Fortfegung.)

Rirdbach fab ein werig ungewiß zu feiner beiseren Hälfte hin. Mutter, so rebe Du boch. Was lieber seibst tun? meinst Du benn?

Mein Gott, Ferdinand, was Schlechtes ift es jo nicht, wenn bie Bori weiterfernen möchte. Der Sonntag bie Einladung Deiner Mutter annim junge Menich bat Dir nicht miffallen, Frig fennt und mit mir zu euch fammt. the bods auch, und menn man noch bagu ein auten Wert bamit tut -

Alfo Beib und Rind gegen mich. Ra, meinet. Mittageffen befommen. megen, tiit, was the wollt, policite Kirchbach gut mutig und ftond auf.

Baier, fieber, guter - alfo barf icht jubefte Bori

Weifit Du benn, ob ber Berr überhaupt Zeit für Dich haben wird, Du närrisches Ding? Das rimtet mir Frig ichon ein. -

3mei Stunden foder, als Frig Stettner fein Buro verließ, trat er vor dem haustor feine blande fich auf die Lippen, fagte dann aber rubig: Hot Couling.

Bori, Du? rief er permunbert. Bas bat benn telephoniere ich. 3fts Dir recht? bas zu bebeuten?

Lori ichob ibren Mrm unter ben feinen umb gog ibn weiter. Du mußt mir einen großen Gefallen tun, hand und fah ihr nach, wie fie ihm noch einmal !

Wos ift benn fos?

nehmen — schan lange, weißt Du. Und da dachte burfte er sicher sein; auch die Tente nicht. Und 🗗 d, Dein Freund — Du fagtest boch, daß es ihm ber mar ihm ber Gebanke, bas Lori felbst ander nicht besonders ginge. Du, er spielt wirklich munder- Meinung fein tonne, gar nicht gefommen. Sch fchön und - alfo ich meine, werm ich bet ihm folgsfäubig, wie er war, bielt er barun fest: 280 Stunden nabme, bas mare boch Bilfe fur ihn, und mir die Lori bestimmt ift, werbe ich fie befomme ich brauchte nicht lange zu fuchen. Sie fprach ein Und boch fing er plöhlich an zu laufen, ber 800 menig liberfturst, verfuchte aber gang barmlos gu Frig, als molite er meiteren Gebaufen entrinnettscheinen. Rur wogte fie Frig nicht anzusehen, weil teilt fie fichlte, bog ibr bas Blut beif inn Geficht geftiegen mar, Frig Stettner fagte eine Beile gar nichts. Bori rittelte feinen Urm. Go fog body mas, Frig!

3ch machte nur wiffen, Lori, mas bos beißen

Was benn?

Diefen Getue mit Gerharbus. Wie meinft Du bas?

Geltern brangtest Du, bag ich ihn Dir por-

Ift bu was babei?

Mein. Aber berum brauchst Du ibm boch nicht gleich nachzulaufen — felbst wenn er Dir jo gefiele, lich auf Wieberseben! Dein alter Fris wie es ben Unfdein bat.

Bfui, Grin, ichame Dich, wie robeft Du benn! Rachfaufen! Weil er mir leib tut und ichs mir fo meit gebacht habe, ihn auf biefe Weife zu unterfüllen, und felbft auch mas bavon zu baben!

Eble Seele, fagte Frit fpottifch; es Mang nich verärgenter Jug.

Wim murbe auch Lori boje. Benn Du imous-(teblid) fein millit, dann fann ich mich ja auch allein an Derrn Gerhardus wenden. Sie entzog ihm ihren

Frig Stettner fab fie von ber Seite an, fcuttelte ein wenig ben Ropf und nahm bunn wieber ihren Mrm. Mis von bem Gebonten, bei Georg Stunden gu nehmen, bis Du nicht abzubringen? Rein.

Schön. Aber wenn min er nicht wollte? Frig tam es vor, als blide Lori ibn nach der Frage bange on. Bielleicht hat er teine Beit.

Filr mich wird er boch Beit hoben, wenn Du 367

Darum bin ich boch bergetommen. Du follft mit ibm fpredsen. 3ch nseih mirflich nicht, marum Du folde Gefchichten machft, Frig.

3a, es mar gang einfach, in ber Tot. Während fie fangfam meiterfdritten, fab Frig wieder von der Seite in Locis frifdes Geficht. Barum war in ibm ein foldes Erfdreden und eine folde Abwehr, als mußte er bie tielne Rufine von ihrem Bunfch burchaus abbringen? Er hatte fich boch barüber freuen follen, wenn bem Jugenbfreund unerwortet Sitfe guteil murbe. Dag in die bergliche Rinderfreundschaft mit ber fleinen Rufine feit einiger Beit eine andere Rote gefommen mar, fühlte er beinlich Er verlrug ben Gebanten nicht, bag einer ihr naber fieben tonnte, ale er felbit. Allfo mar er eiferfüchtig. fiebte die blonde Lori, die, fo lange er nur benten founte, in feinem Leben ftand. Eigentlich fam ihm

Harpener 125 000 (+ 3000), Buberns Er fagte fich, ging es ihr wie ihm, bann mürde bann mar es mohl belier, es blieb alles unaus! fprocen. Bisher war ihm all bas fo felbfroerfiel lich erichienen. Warum quoll benn auf ein! Um beften, man lieft ihr ben Billen, bann fcmal fiche von felbft ab und murde nicht gur ungeftill Sehnfisht. Go rif Frig fich gewoltfam aus ein then ungewohnten Grübeln und fragte gezwant Infrig:

Alfo was foll Dein unterfaniger Diener Anecht benn in ber Angelegenheit nach Deiner De nung tun?

Bori tatichelte feinen Urm. Giebft Du, III o bift Du nett und gefüllft mir viel beffer. 3ch fol Dir ja fchon, Du folift herrn Gerhardus fragen-(Radbrud verboten.) er mich als Schalerin annehmen will und tann Möchteft Du bas, ber Einfachheit halber, III

3di? Bie finn ich benn -3ch merbe gu erreichen fuchen, baft er nach?

Siehft Du, bas ist eine gute 3bee. Daftir fe Du ober auch was gang befonders Feines F

Bas benn, Bori? Er fab fle mit bungtil Mugen an.

Ra, tannft felbit ben Speifegettel entwet! Brit!

Mch - nur fo meinft Du bos? frogte er töufcht.

3a, wie benn fonft?

Wenn Du bas nicht felbft meißt, Bori. Fris fobalb ich von Gerberbus bie Bufage habe,

3a, Frig. ich bante Dir. Du bift febr fieb. Rommt mir felbit fo vor. Frin brufte Bort nidend, um bie Effe bog.

Er hatte fie mirflich gern. Dog ber Oufel til Bater bat mir erlaubt, Ravierstumben ju bagegen haben murbe, wenn er um sie anhielt, belle

#### Cieber Georgt

Meine Berwandten erworten Dich Gons mittop zum Eifen. Wenn Du nichts anderes vot lei nete und nimm die Einladung an Rebent man ift vertreiflich bei meiner biden Tontel wrift swer nicht, ob Didy bee ledt; ober frintelle ift ein gutes Effen gu perochien. Und zu affent be Aufme Ceri Dir eine wichtige Mitteilung zu moche Allo mehrfoche Grunde für Dich, nicht obgulehn Erholte ich teine Abfage, bann erwarte ich Dich ein I'm mittags nor bem Hauster meiner Berwal ten, Ricfterftroffe Dr. 5. Wie Du fiebli, wincht ro Dir gang bequem, benn bas ift boch faum 369 Minuten non Deiner Bube entfernt. Mijo hoffe

# Auflice Belountmachungen der Stadt. Hochteim a. W.

Deffentliche Steuermahnung.

Die am ib. Februar 1923 fällig geword. dirette vorläufige Reichseinkommenftever für 19 ift fomeit fie nicht fiber biefen Reitpunft hingus ftundet ift, minmehr nebft ben aus nachftebenb Tarif erfichtlichen Mahngebühren fpateft bis jum 15. Mary 1923 an bie unterzeichnete W ju entrichten. Bem folgenben Toge ab werben Rudftonbe im Bege ber Zmangspollitredung 6 gegogen werben.

Berner wird bie Gemeinbelteuer für 1922, mel bei der Bebunbigung ber Steuergettel fallig in loweit fie noch im Rudftanbe ift, gur Sabfund gu bem gleichen Zeitpuntt, biermit gemabnt.

Gur alle bis gur Befanntmachung biefer offe lichen Mahnung in bem hochbeimer Stadtangel, noch nicht gezahlten Steuerbetrage ift, fofern Steuer nicht geftundet war, eine Mahngebuhr entrichten.

Die Mahngebühr beträgt bei Steuerbetrös bis 200 .4 10 .4, von mehr als 200 bis 500 12 .4, non mehr als 500 bis 1000 .4 16 .4 15 für jebe meitere angefangene ober polle 1000 je 10 .44 mehr.

fochheim a. M., 5. Mara 1923. Die Stodtfoffe Mulb

# Muzeigenteil.

## Anderlieb "Naffovio" 1921 E.D. Miffwoch, den 7. b. 211 , Monais - Berfammfung

im Grantfurter Bof.



"Higgspreis: monatinh 1600 Bijngeriohn, Wegen Poltbes bei jebem Poltamt

blations Druck und Derle

# Umflicher.

Der Landepausschuft bat 1 h. Mis. befchloffen, baf bi Durchführung ber Baife Bibegirt Wieobaben mit Unffurt a. DR. feltgelegten D Ben Zentrolmatienfands erhi Dengemäß follen blofefben mie

n) bas jobeliche Pillegegeld 1923 ab, und groar b für ble Dristfoffe

für bie Ortstfaffe für Die Ortotfoffe für bie Ortatlaffe für bie in ber Mi

b) bie Atelbungstoftengufd Proyent. o) bie Beihillem gu ben 2 Waifen ju einem beitin 16) um 200 Prozent.

Dos Bliegegeld wird bier er Fürforge des Roffaulder nb nach Mangabe ber po allgemein auf ben böchits Doftmailen jebods mur be ungupflichtige Gemeinde f bon ihr geferberten Beitragen 3d erfuche ergebenft, ber Strigen Areifes bieroon Rens folaffen gu motten, boft biefe nächsten, hier gur

Pflegegeibliften gu Grunde ge Eine befondere Bennderie Wilepeneldes erfolgt non hier e Bliesbaben, ben 23. Jebru Der Lanbesha Om Wolls

Bird veröffenlicht. Wiesbaben, ben 4. Marg : Rreiswohlfabri it 111: Ingendmobt abri Der, 11 99, 168 3. 8.

Radjeidjung der Mage. Wa Im Rreife Biesbaben Lo 11 ber Mos- unb Gemidstee 08 vergeschriebene periodif Beb und Biegegerate in bi lebenber Reibenfolge burchge Moun 3, April bie 16, Ma ber Schule Biesbadenerftt Bom 22, Moi bis 6. Jur

Bustoof, für Schierftein. 25pm 8, Juni bis 13, Juni tim (Bambringe, für Frauen an der Kirchgoffe, für Dobbei Beiftod, für Bierftodt.

Som 20. Angust bis 24, 21 Sunt ber neuen Schule, für Ri beim 27. August bis 11. Grantlurter Strafe 3

Aerbenflabt, Rathous, für Ro John 22. September bie Bellen, Sool jum grünen Steffenbeim.

Scitt I, Oliober bis 5, C Bublin, filr Dell'enheim.

Com 8, Ottober bis 12, C Bom 15. Oftober bis 20. Boni 15 Oftober Des aus Gobersbeim.
ber Stim 22. Oftober bis 5.

beim 22. Dineste, für Flöreb Sam 7. Rovember bis 2 im neuen Rothaus, für Rothau 23. Ditcher bis 25. Rathins, für Mebenbach, Wis. Bom 26. Officber bis 3

Schule, für Sglade.
Som 1. Stopenber bis 6. Rathons, für Raurod, Muring bad, Rajihaus jum Taunus, Som 10, November bi Stanenberg, Galthous jur Ar bobener Stroke 2.

Comilide Mahr, Booger tipen bem Eichgerchen mit vischeichung verleben werben und Stunden, in welchen die ristenen Gemeinden im We fegen lind, jehr der Eichmeilt Dürgermeinen verhaufte und Burgermeistern rechtzettig mi alleneighieferungen sind eriging find bann die fest und Abbolungszeilen unbedir Rachäuser werden nicht ber Under Candwirte, siewert ungen, Benefienlichten, Ro

lungen, Genobienschalten, Ro-tribbe, ichern fie irgend in area nade Mah abec Gemi ober ben Umjang von Leiftin